

## heute im heide kurier

Bispingen Malia Paro: Die Kunst, gut zu erzählen	Seite 2
Munster Musikschule lädt zum Test-Fest	Seite 2
Schneverdingen Heidjers Wohl wird später fertig	Seite 3
Soltau Haus Zuflucht feiert Sommerfest	Seite 4

Verlagssonderveröffentlichung Wochenmarkt in Soltau	Seite 4
Wietzendorf Rock auf dem Peetshof	Seite 6
Schneverdingen Konzert: Förderpreis wird überreicht	Seite 8
Verlagssonderveröffentlichung Heideblütenfest in Schneverdingen	Seite 9

## Sonntag sechste Tour

### Ameisenbär fährt nach Döhle und zurück

SOLTAU. Am kommenden Sonntag, dem 26. August, startet der Ameisenbär zu seiner sechsten Saisontour nach Döhle am Rande des Naturschutzgebietes. Weiterhin anfährt der Schienen-Oldtimer jeden Sonntag bis einschließlich 9. September in die Lüneburger Heide. Die Fahrt beginnt immer um 10.15 Uhr am Soltauer Hauptbahnhof, Gleis 5. Am Ziel angekommen, haben die Fahrgäste in Döhle drei Stunden Aufenthalt, so daß genügend Zeit ist für einen ausgedehnten Spaziergang,

eine kleine Wanderung oder eine Kutschwagenfahrt ins Naturschutzgebiet. Um 15.15 Uhr rollt der Ameisenbär wieder in Soltau ein. Am kommenden Sonntag werden die Gäste von Schaffnerin Olena Riedel und Schaffner Matthias Riedel begleitet. Der Triebwagen aus dem Jahr 1937 verfügt über 55 Sitzplätze, 16 Stehplätze und kann acht Fahrräder befördern. Neu ist, daß Fahrkarten jetzt nicht nur bei den Schaffnern, sondern auch im Internet unter [www.soltau-touristik.de](http://www.soltau-touristik.de) erhältlich sind.

**Bis zu**  
**50%**  
vom regulären Verkaufspreis  
Verlängert bis Samstag, 25.8.2018.  
**INTERSPORT**  
**LANGE**  
Schneverdingen · Am Markt 1 · Tel. 05193-9869606  
\* auf der gekennzeichneten Fläche

# heide kurier

am Mittwoch

Mittwoch, 22. August 2018  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Nr. 67/39. Jahrgang  
[anzeigen@heide-kurier.de](mailto:anzeigen@heide-kurier.de)

Telefon 05191 9832-0  
[redaktion@heide-kurier.de](mailto:redaktion@heide-kurier.de)

## Frühstück für Frauen

Annette Köster referiert zu „Alltagsglück“

SOLTAU. Im Rahmen des Projekts 55plus lädt der Kirchenkreis Soltau zum Frauenfrühstück ein: Am Samstag, dem 22. September, um 9.30 Uhr im Gemeindesaal der St. Johannis-Kirche in Soltau.

Bei dem Vormittag von Frauen geht es vor allem um die Begegnung von Frauen aus verschiedenen Orten und Gemeinden im Heidekreis. „Jede ist herzlich willkommen zum üppigen und abwechslungsreichen Frühstück“, so die Organisatorinnen. Doch damit nicht genug - natürlich gehört auch ein Vortrag dazu: Annette Köster, Pastorin in der Landeskirchlichen Gemeinschaft in Gördenstorf, spricht über das Thema „Alltagsglück - wo bist du?“ Dabei geht es um die Frage, aus welchen Zutaten Glück sich zusammensetzt; um die Entdeckung, daß ein Zusammenhang zwischen Glück und Dankbarkeit besteht und um die Idee, welche Rolle Gott dabei spielen könnte.

Eintrittskarten zum Frauenfrühstück sind in beiden Soltauer Buchhandlungen (Schütte und Hornbo-



Annette Köster referiert am 22. September zum Thema Glück.

stel) zu erhalten und auch beim Woltender Pastor Torsten Schoppe, Telefonnummer (05191) 927520, E-Mail [torsten.schoppe@evlka.de](mailto:torsten.schoppe@evlka.de).

## „Deutsch to go?“

Vortrag über Zukunft der deutschen Sprache

SOLTAU. „Deutsch to go?“ ist ein Vortrag in der felto-Filzwelt in Soltau am kommenden Mittwoch, dem 29. August, überschrieben. Ab 20 Uhr geht es dabei um „Risiken und Nebenwirkungen aktueller Tendenzen der Sprachentwicklung“. Referent ist Dr. Paul-Hermann Gruner, derzeit Gast in der Soltauer Künstlerwohnung, der nicht nur als Autor und Publizist arbeitet, sondern Zeitgeist und Kulturwissenschaften auch als Sprach- und Politikwissenschaftler thematisiert. In dieser Funktion schaut er seit vielen Jahren auf die Bedeutung, Bedrohung und die Zukunft der deutschen Sprache.

Diese stehe seit geraumer Zeit massiv unter Druck. Und der komme aus zwei Richtungen, so der Autor. Das äußere Gefährdungspotential ergebe sich aus den Zwängen der ökonomischen Globalisierung, die vor allem Vereinheitlichung, weltweite Normenangleichung und Anpassungsdruck bedeute. Das innere Gefährdungspotential umschreibt Gruner mit dem fehlenden oder lädierten Sprachselbstbewußtsein der Deutschen. Ihm fehlen Achtung, Aufmerksamkeit und Würdigung des Deutschen durch die Deutschen selbst. Das Zusammenwirken ermögliche zudem auch Phänomene wie das populäre „Denglisch“. Sprachpolitische Operationen am Deutschen wie jene der sogenannten



Dr. Paul-Hermann Gruner referiert am kommenden Mittwoch über die Zukunft der deutschen Sprache.

genderechten Sprache nimmt Gruner ebenfalls mit ins Visier seiner Zeitgeistkritik.

Der Vortrag möchte den Blick schärfen und den Diskurs anregen über Wert und Zukunft des Deutschen - und befaßt sich daher oft auch mit dem jenem Alltagsdeutsch, „das uns allen täglich auf der Zunge liegt und mit dem wir auf Papier und Bildschirm schriftlich konfrontiert werden“, so Gruner.

# Mit zwei PS durch die Lüneburger Heide

SPD-Europapolitiker Bernd Lange informiert sich in Schneverdingen

SCHNEVERDINGEN (mk). Als Politiker ist SPD-Europaabgeordneter Bernd Lange berufsbedingt viel unterwegs. Die Kutsche gehört dabei angesichts der Terminfülle und weiten Entfernungen nicht zu den von ihm bevorzugten Fortbewegungsmitteln. Aber wenn im Parlament in Brüssel Sommerpause ist und der Schneverding SPD-Ortsverein in die Lüneburger Heide eingeladen hat, um unter anderem über das Dialogforum „Kutsche“ zu sprechen, dann bietet es sich natürlich an, in einen mit zwei PS betriebenen Wagen zu steigen. Lange, seit 1974 Mitglied der SPD, gehört dem Europäischen Parlament seit 2009 an und ist Mitglied im Ausschuß für internationalen Handel, Mitglied der Delegation des Europäischen Parlaments für die Beziehungen zu Südafrika und seit 2014 Vorsitzender des Ausschusses für internationalen Handel. Am vergangenen Montag informierte er sich im Rahmen seiner Sommertour durch Niedersachsen in der Heideblütenstadt über die Verwendung von EU-Fördermitteln in der Region, abends gab es dann eine öffentliche Diskussionsveranstaltung zu aktuellen Europapolitik und speziell zu den dramatischen Veränderungen im Bereich der internationalen Handelsbeziehungen.

Zunächst aber erwarteten Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens, SPD-Ortsvereinsvorsitzende Tatjana Bautsch, Timo Maaß, Vorsitzender der Schneverding Jusos, Hilke Feddersen, Geschäftsführerin des Naturparks Lüneburger Heide, Resa Domurath von der Stadtverwaltung und Kutschunternehmer Klaus Meyer den Abgeordneten im Schafstallcafé am Heidegarten. Im Mittelpunkt des Gesprächs stand das Thema „Dialog Kutsche“. Zur Erinnerung: Im Jahr 2016 hatte der Naturpark Lüneburger Heide dieses Projekt ins Leben gerufen, das durch Leader-Fördergelder der EU unterstützt wird. Dazu holten die Initiatoren Kutschbetriebe, Grundstückseigentümer, Naturschützer, Gemeinden, Touristiker und andere Interessierte ins Boot. In erster Linie ging und geht es hier um rechtliche Fragen wie das Wegerecht sowie um Einigungen zu Trassenverläufen und zur Trassenpflege mit dem Ziel, wie es heißt „ein allgemein akzeptiertes, transparentes Vorgehen aller Beteiligten zu



Keine Scheu vor „hohen Tieren“: SPD-Europaabgeordneter Bernd Lange sowie (dahinter v.li.) Klaus Meyer, Hilke Feddersen, Tatjana Bautsch und Resa Domurath. Foto: mk

erreichen.“ Unter anderem sollen Konflikte im Bereich der Wegenutzung abgebaut und entsprechende Vereinbarungen getroffen sowie Angebote qualitativ weiterentwickelt werden. Dazu wurde zunächst eine Organisationsgruppe gebildet, in der neben Naturparkvertretern auch Akteure der Landkreise, der Gemeinden, der Unteren Naturschutzbehörden, der Kutscher, der Forst- und Waldbesitzer, der Touristiker und des Vereins Naturschutzpark vertreten sind.

Wie Resa Domurath in lockerer Runde im Café am Schafstall betonte, sind Kutschen aus der Sicht der Touristiker nicht aus der Heide wegzudenken. Gerade für ältere Gäste gehöre eine gemütliche Fahrt durch die Heidelandschaft wie selbstverständlich ins Urlaubsprogramm. Das kann Klaus Meyer als Kutschunternehmer nur bestätigen. So habe eine Umfrage ergeben, daß zum Beispiel 80 Prozent der Besucher des Wilseder Berges eine Kutschfahrt machten, um zum Ziel und zurück zu gelangen. Sorgen bereite ihm allerdings, daß die Zahl der Kutscher im Naturpark Lüneburger Heide deutlich gesunken sei - von rund 150 auf derzeit nur noch knapp 100. „Immer weniger Kinder

übernehmen die Betriebe von ihren Eltern“, berichtete Meyer. Und weil es in der Heide unterschiedlichste Interessengruppen gebe, laufe auch nicht alles konfliktfrei ab. Als Beispiel nannte er die Hinterlassenschaften der die Wagen ziehenden Vierbeiner. Nicht selten werde der Pferdeapfel zum Zankapfel. In einer Kommune sei es schon vorgekommen, daß durch „Roßknödel“ verstopfte Kanäle zu Überschwemmungen - und somit zu Unmut - geführt hätten. „Wir waren gezwungen zu handeln“, erläuterte Meyer. Hinter den muskelbepackten „Zugmaschinen“ seines Unternehmens seien deshalb inzwischen Auffangbecken angebracht. Andere hingegen setzen Kehrmaschinen ein oder gingen die Straßen abends mit der Schaufel ab. „Wir sind deshalb dabei, eine einheitliche Lösung zu finden.“

Damit spannte Meyer, auch als Vorsitzender des Vereins der Heidekutscher, den Bogen zum „Dialog Kutsche“. Das Zusammenbringen der Kutscher und der Vertreter der anderen Interessengruppen sei ein richtiger und wichtiger Schritt gewesen: „Es waren sehr viele Dinge zu klären. Das hat uns ein großes Stück vorangebracht.“ Ähnlich äußerte

sich Tatjana Bautsch: „Der Dialog Kutsche zeigt, wie man Probleme lösen kann.“ Ob es um wirtschaftliche Angelegenheiten oder die touristische Werbung und gemeinsame Außendarstellung gehe: „Da ist man riesige Schritte vorangekommen.“ Und auch Feddersen machte deutlich, wie wichtig es sei, alle Akteure an einen Tisch zu bekommen. Ob private Grundbesitzer Wege sperren, die Wegequalität und -pflege Probleme bereite, es Investitionsstaus und Personalmangel bei den Kutschunternehmen gebe oder Urlauber sich zunehmend behindertengerecht ausgestattete Kutschen wünschten - zufriedenstellende und nachhaltige Lösungen ließen sich nur gemeinsam finden. Hier leisteten die verschiedenen Arbeitsgruppen des „Dialogs Kutsche“ wertvolle Arbeit. Demnächst etwa stünden Trassenschauen auf dem Programm: Naturschützer, Kutscher, Grundstücksbesitzer und andere Involvierte nähmen gemeinsam die Kutschwege und -trassen in Augenschein, um hinsichtlich deren Pflege und langfristiger Unterhaltung nachhaltige Lösungen zu diskutieren und entsprechende Vereinbarungen zu erarbeiten.

Lesen Sie weiter auf Seite 6.



Täglich wechselnder Mittagstisch [www.Dehning.de](http://www.Dehning.de)

**Hackfleisch gemischt**  
70% Rind, 30% Schwein 100 g **6,90 €**

Hackfleisch ist ein Klassiker der modernen Küche. Es eignet sich super für Frikadellen, Aufläufe, Pfannengerichte, Nudelsauce, als Gemüsefüllung, Burger-Pattys usw. Unser gemischtes Hackfleisch hat einen Fettanteil von nur ca. 10%.

**Jubiläumsmettwurst**  
100 g **1,69 €**

**Dehning Fleischsalat** 100 g **1,09 €**

**Dehning**  
Ihr Heideschlachter  
Schneverdingen \* Bergstr. 2 \* Tel. 05193 / 98110  
Info@ernst-dehning.de

## Für werdende Eltern

WALSRODE. Am Dienstag, den 28. August, und Montag, den 3. September, bietet das Krankenhaus Walsrode wieder Informationsabende für werdende Eltern an. Beginn ist jeweils um 19 Uhr im Gesundheitszentrum in der Saarstraße 16, im Seminarraum im 3. Stock. Dr. Christiane Thein, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe des Heidekreis-Klinikums, und das Team der Hebammen, Kran-

kenschwestern, Kinderärzte und Anästhesisten informieren rund um die Themen Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit. Im Anschluß besteht die Möglichkeit, den Kreißaal sowie die Wochenbett- und Neugeborenenstation zu besichtigen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos unter Ruf (05161) 6021451 bei der Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie.

## Freizeit für Kinder

HEIDEKREIS. Der Kirchenkreisjugenddienst (KKJD) Soltau lädt ein zu einer Kinderfreizeit in den Herbstferien, vom 28. September bis zum 5. Oktober. Diakon Michael Perschke sowie Jugendgruppenleiterinnen und -leiter aus Bergen und Munster bieten den Teilnehmern erlebnisreiche Tage in Sankt Andreasberg im Harz. Mitmachen können 40 Kinder von acht bis zwölf Jahren aus dem

gesamten Kirchenkreis Soltau. Das Thema lautet „Clever - aber lustig“. „Clever ist, wer zum richtigen Zeitpunkt das Richtige tut“, erklärt dazu Diakon Perschke. „Und lustig soll es auf unserer Freizeit auf jeden Fall sein.“ Anmeldeunterlagen gibt es in den evangelischen Gemeindebüros im Kirchenkreis oder beim KKJD Soltau, Rühberg 7 in Soltau, Ruf (05191) 60129, E-Mail [kkjd.soltau@evlka.de](mailto:kkjd.soltau@evlka.de).

# Die Kunst, gut zu erzählen

Malia Paro liebt es, ihr Publikum mit Geschichten zu unterhalten

BISPINGEN (mwi). Eigentlich kommt sie aus Hamburg, wo sie noch immer einiges zu tun hat. Aber wohnen und leben wollte sie lieber in der Heide. Deshalb ist sie vor zwei Jahren nach Bispingen gezogen - in die Landschaft, die sie mag und die in ihrer Ruhe ihrem Faible entgegenkommt, denn Malia Paro ist Geschichtenerzählerin. Obwohl sie diese Passion bereits seit langem pflegt und auch schon seit Jahren mit der Heide verbunden ist, hat sie hier erst jetzt ihren ersten Auftritt - beim Licherfest in Soltau am 1. September.

Auch im digitalen Zeitalter, in dem jeder - insbesondere junge Leute - permanent auf ein Display zu starren scheint, kann die uralte Tradition des Geschichtenerzählens auch heute noch Menschen hinter dem Bildschirm hervorlocken. Es ist wohl die besondere Atmosphäre, die gute Geschichtenerzählerinnen und -erzähler entstehen lassen können und die nicht nur für große Kinderaugen sorgt, sondern auch Erwachsene in ihren Bann schlägt. Erfolgentscheidend ist dabei allerdings nicht nur das Erzählen, sondern natürlich auch die Geschichte selbst.

Hier hat Malia Paro, so der Künstlername der Bispingerin, ein breites Repertoire zu bieten: „Ich erzähle Volksmärchen, die zwar schön sind, aber einen begrenzten inhaltlichen Radius haben. Deshalb habe ich auch Autoren-Kunstmärchen im Programm, die ich aber bisweilen etwas verändere. Hinzu kommen



Geschichtenerzählerin Malia Paro.

noch Legenden und Sagen, aber auch Kriminalgeschichten, Kurzgeschichten und Heiteres.“ Was aus diesem Spektrum sie ihrem Publikum präsentiert, hängt davon ab, welches Thema der Auftraggeber wünscht: „Bei der Veranstaltung eines Autoherstellers habe ich beispielsweise über Geschwindigkeit erzählt“, so die Bispingerin. Wenn sie zu eigenen Aktionen einlade „und tun kann, wonach mit der Sinn

steht, dann sind es Geschichten zu Themen wie Verständnis und Friedfertigkeit, die im Mittelpunkt stehen.“

Schon seit mehr als 20 Jahren hat sich Malia Paro dem Geschichtenerzählen verschrieben - und was sie auf diesen Weg geführt hat, ist selbst eine Geschichte für sich, denn ursprünglich hat sie einmal den Beruf der Rechtsanwaltsgehilfin erlernt. „Darüber bin ich heute noch immer

froh, aber ich wollte mein Leben weniger auf Stühlen und mehr mit Menschen verbringen“, berichtet die Bispingerin.

Also machte sie eine Tanz- und überscheidend eine Sprecherausbildung, um so ihre Brötchen kreativ zu verdienen. Dann kam das entscheidende Erlebnis: „In den 80er Jahren waren wir häufiger in Afrika und dort in der Sahara unterwegs. Bei einem großen mehrtägigen Tuareg-Treffen war ich so fasziniert von den Geschichtenerzählern, die mit ihrem Publikum rund ums Feuer saßen, daß auch ich immer zugehört habe, etwa nach dem Motto ‚du verstehst nichts und verstehst trotzdem‘. Das blieb natürlich nicht verborgen, und so hat mich einer der Männer, der auch Französisch konnte, angesprochen: Ich sollte über meine Reise mit unseren Fahrzeugen nach Afrika berichten. Er werde das übersetzen. Und so ist es dann gelaufen - ich habe französisch erzählt, und er hat übersetzt.“

Das, so Malia Paro, „hat mich nicht mehr losgelassen. Ich habe daraufhin viele Bücher mit vielen Geschichten gelesen. Ich war längere Zeit in Australien und Thailand und habe viel erlebt. Ich habe also auch viel zu erzählen.“

Das macht sie jetzt seit Mitte der 90er Jahren. Wie andere Berufskolleginnen und -kollegen auch, klebt die dabei nicht am Originaltext, legt aber Wert auf eine gewählte Sprache, in der sie die jeweilige Geschichte präsentiert. Darüber hinaus „verknüpfe ich aber meine Erzählung auch häufig mit begleitenden Bewegungen. Dieses darstellende Moment ist oft hilfreich, darf aber nicht übertrieben werden.“ Manchmal sorgt zusätzlich noch ein besonderes Kostüm für den richtigen Eindruck. Das alles schafft eine ganz eigene Stimmung, die das Publikum auch heute noch liebt, jenseits der heute gängigen Unterhaltung.

Mehr über Malia Paro gibt es unter [www.sagenhafte-geschichten.de](http://www.sagenhafte-geschichten.de).

## Heinrich-Peters-Platz

MUNSTER. Der Rat der Stadt Munster hat im April beschlossen, den Marktplatz zu Ehren des im vergangenen Jahr im Alter von 90 Jahren verstorbenen Ehrenbürgers Heinrich Peters in „Heinrich-Peters-Platz“ umzubenennen. Von 1958 bis 1967 war Heinrich Peters Gemeindedirektor und mit Verleihung der Stadtrechte bis zu seinem Ruhestand 1991 Stadt-

direktor der Stadt Munster. In seiner Amtszeit prägte er maßgeblich die Entwicklung und das Bild Munsters. Die Umbenennung des Marktplatzes soll nun im Rahmen einer kleinen Feierstunde erfolgen. Alle Interessierten sind dazu eingeladen: Am Samstag, den 25. August, um 11 Uhr, bei gutem Wetter vor dem Rathaus, andernfalls im Foyer des Rathauses.

## Infos zu IT-Konzept

AfD: Sinnvolle Investition für Schüler

SOLTAU. Im Soltauer Kreishaus informierten sich jetzt AfD-Kreistagsfraktionsvorsitzender Bernhard Schielke und Michael Kalis, AfD-Kreisschulsausschußmitglied, über das ab 2019 an den Schulen vorgesehene IT-Konzept. Dieses sei eine sinnvolle Investition zur Stärkung der Weiterbildung der Schüler, so die beiden AfD-Kreistagsabgeordnete, heißt es in einer Mitteilung.

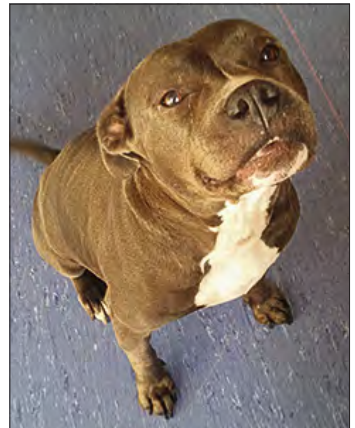
Der Landkreis Heidekreis sollte hierfür die entsprechenden Mittel zur Verfügung stellen, so die Mitteilung weiter: „Die von der niedersächsischen Landesregierung im ‚Masterplan Digitalisierung‘ geplante Laptop-Pflicht der Schulen auf Kosten

der Eltern ist aus unserer Sicht nicht hinzunehmen und wird hoffentlich auch nicht so beschlossen.“

Und weiter: „Auch die von der CDU-Kreistagsfraktion - nach nur ersten Zahlen des Kreishaushaltes - bei ihrem Sommerempfang in Aussicht gestellte mögliche Senkung der Kreisumlage, halten wir für absolut falsch, da sich hieraus eine gewisse Erwartungshaltung der Kommunen ergibt und man hierbei auch das große Neubauprojekt Krankenhaus sowie eben die Übernahme der Kosten IT-Betreuung Schulen, die wir in der nächsten Schulausschußsitzung entsprechend befürworten werden, berücksichtigen sollte.“

## fundtier-info

wildtierhilfe · telefonische Auskünfte von 9 bis 16 Uhr unter Ruf (051 90) 98495 99 [www.wildtier-hilfe.de](http://www.wildtier-hilfe.de)



Zahlreiche Vierbeiner, die aktuell in der Wildtierhilfe Lüneburger Heide untergekommen sind, stehen zur Vermittlung. So sucht die Auffangstation in Hötzingen bei Soltau aktuell unter anderem für diese Bewohner der Einrichtung ein neues Zuhause: „Chica“ heißt die American-Staffordshire-Terrier-Hündin, die immer noch in der Wildtierhilfe wohnt. Sie wurde etwa 2010 geboren, schmust sehr gerne und wälzt sich mit Freude im Gras. Mit anderen Hunden entscheidet sie „je nach Sympathie“. Für „Chica“ sucht das Team der Einrichtung neue Halter, aber auch interessierte Hundefreunde, die mit ihr Gassi gehen und sich mit ihr beschäftigen wollen. Zudem hoffen zahlreiche Samtpfoten auf eine neue Chance - unter anderem „Jolie“: Sie ist eine junge getigerte Katze, die ihrem Besitzer gefallen möchte. Sie liebt es, gestreichelt zu werden und Aufmerksamkeit zu bekommen. „Kilana“ hingegen ist eine sehr schüchterne Katze: Doch das schätzungsweise fünf Jahre alte Tier sucht durchaus den Kontakt zu Menschen und mag es auch, gestreichelt zu werden. Wer einem der Vierbeiner ein neues Zuhause geben oder sie kennenlernen möchte, sollte sich mit den Mitarbeitern der Wildtierhilfe in Verbindung setzen.

## Instrumente ausprobieren

„Test Fest“ in Munster: Musik, Ballett und Malen



Am Sonnabend können kleine und große Interessierte sich über die vielfältigen Angebote der Heidekreis-Musikschule informieren und dürfen alle Instrumente ausgiebig testen.

MUNSTER. Zu einem bunten und ereignisreichen Tag lädt die Heidekreis-Musikschule am kommenden Samstag, dem 25. August, in Munster ein. Die Zweigstelle öffnet ihre Pforten in der Rosenstraße 6 erneut zum „Test Fest“.

Von 15 bis 17 Uhr können kleine und große Interessierte sich bei Kaffee, Kuchen und Saft über die verschiedenen Angebote der Heidekreis-Musikschule informieren und vor allem dürfen sie wirklich alle Instrumente vom Kontrabaß bis zum Akkordeon, von der Posaune bis zur Flöte, ausgiebig testen. Unter fachlicher Anleitung können alle, die das

passende Instrument für sich suchen, die verschiedenen Möglichkeiten austesten, durch anblasen, streichen, zupfen und schlagen. Angefangen bei den „Musikmäusen“, einer Gruppe für die ganz Kleinen ab anderthalb Jahren, bis hin zu Angeboten für Senioren bietet die Heidekreis-Musikschule eine breite Palette an Möglichkeiten.

So stellen sich auch die Fachbereiche ohne Musikinstrumente wie etwa die Ballettabteilung, vor. Dort können alle Tanzbegeisterten unter professioneller Anleitung schon die ersten Schritte wagen. Die Malklassen laden ebenfalls ein, sich schöpferisch

zu betätigen und vielleicht findet sich der ein oder andere Künstler für zukünftige Ausstellungen ein. Besonders spannend wird auch die Präsentation des neuen Angebotes „Medien kreativ“. Am Computer werden kleine Trickfilme geschaffen und der Kreativität am Bildschirm sind kaum Grenzen gesetzt.

Ab 17.30 Uhr zeigen im Ollershof in Munster die Schüler der Heidekreis-Musikschule ihr Können. Unter dem Motto „Schaufenster Musikschule“ zeigen einige Schüler, wie so ein Instrument schon nach wenigen Jahren zum Klingen gebracht werden kann.

## impresum

### heide kurier

Herausgeber:  
AM-Verlag Andreas Müller KG  
Postfach 13 52,  
29603 Soltau  
Kirchstraße 4,  
29614 Soltau  
Telefon 05191 9832-0  
Telefax 05191 983214  
[www.heide-kurier.de](http://www.heide-kurier.de)

Verlagsleitung und  
Anzeigenleitung:  
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den  
redaktionellen Teil:  
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:  
wöchentlich mittwochs  
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Alt-Kreises Soltau einschließlich Dorfmark, Fintel, und Lintzel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 33 vom 1. Oktober 2017.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgenommene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

# „Das war nicht vorhersehbar“

## Heidjers Wohl in Schneverdingen: Wiedereröffnung erst am 8. Oktober

SCHNEVERDINGEN. Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt: Die Wiedereröffnung des Schneverdinger Hallenbades Heidjers Wohl muß bis voraussichtlich Montag, dem 8. Oktober, verschoben werden. Das teilen jetzt die Heidjers Stadtwerke mit. Grund der

Verzögerung seien „unerwartete Probleme mit der Baustatik, die im Rahmen der Umbaumaßnahmen aufgetreten sind, unvollständig dokumentierte Pläne für das bereits mehrfach umgebaute Gebäude sowie erweiterte Brandschutzauflagen.“ Kurz nach der Wiedereröffnung sei eine

große öffentliche Party im Bad geplant. Allein das Bewegungsbecken könne früher fertiggestellt werden und stehe den Kursteilnehmern vom 3. September an wieder zur Verfügung. Zudem könne die Sauna bis zur Wiedereröffnung nach wie vor nur eingeschränkt genutzt werden. Der

Rest bleibe eine Baustelle. „Das tut uns für die sonstigen Gäste des Heidjers Wohl alles sehr leid, aber das war nicht vorhersehbar“, erklärt Lars Weber, Geschäftsführer der Heidjers Stadtwerke. Im gleichen Atemzug lobt er allerdings die heimischen Handwerker und auch die Projektleiter: „Die ackern hier wirklich mit allen Kräften, das verdient allen Respekt. Bei Renovierungsarbeiten ist man vor Überraschungen nie ganz sicher.“ In der Tat: So mußte bereits die Wiedereröffnung der Sauna um fünf Tage verschoben werden, weil sich beim Öffnen der Decke herausgestellt hatte, daß die Substanz des 70er-Jahre-Baus schlechter war, als gedacht.



Noch gleicht der Eingangsbereich des Schneverdinger Bades Heidjers Wohl einer großen Baustelle. Unerwartete Probleme ziehen das Umbauprojekt in die Länge.

## Mobile Müllannahme in Munster

MUNSTER. Die Abfallwirtschaft Heidekreis nimmt am Freitag, dem 24. August, von 12.30 bis 16.30 Uhr, wieder Sperr- und Restmüll, feste Kunststoffabfälle, E-Geräte und Altmittel auf dem Bauhof in Munster an. Nicht angenommen werden beispielsweise Asbestabfälle, Bauschutt und Bodenaushub, landwirtschaftliche Folien, Gartenabfälle, Strauchschnitt, Gelbe Säcke und

Sondermüll wie Altöl, Farben, Lacke oder Lösungsmittel. Abfälle auf einem Lkw können nur auf der Abfallentsorgungsanlage in Hillern abgeladen werden. Wer kostenlos Sperrmüll bringen will, muß einen Personalausweis mitbringen. Sofern für eine andere Person Sperrabfälle angeliefert werden, ist neben dem Personalausweis eine unterschriebene Vollmacht vorzulegen. Abfälle wie

zum Beispiel „Tütenmüll“, Baustellenabfälle und Bauholz kosten die Gebühr für Kleinmengen je angefangenen Viertel Kubikmeter. Weil der Abfall vor Ort nicht gewogen werden kann, müssen die AHK-Mitarbeiter größere Mengen ebenfalls nach Volumen abrechnen. Bezahlt werden muß in bar. Der nächste Annahmetag in Munster ist am 19. Oktober zur gleichen Uhrzeit.

## Sams-Musical im Höpen

### „Die Zeitlosen“ gestalten Festspiel für Heideblütenfest



Die Soltauer Theatergruppe „Die Zeitlosen“ spielen das Sams-Musical auf dem Heideblütenfest.

SCHNEVERDINGEN. Bereits zum fünften Mal gestaltet die Soltauer Theatergruppe „Die Zeitlosen“ das Festspiel für das Heideblütenfest in Schneverdingen. Dort wird dieses Jahr am 25. und 26. August um 15 Uhr auf der Freilichtbühne im Höpen das Musical „Eine Woche voller Samstage“ von Paul Maar und Rainer Bieffeld als Gemeinschaftsproduktion mit „Voice Art Soltau“ aufgeführt. Zusätzliche Aufführungen dieses Sams-Musicals wird es in der Böhme Stadt nicht geben, denn „Die Zeitlosen“ proben aktuell parallel eine weitere Komödie für Erwachsene: „Suite Surrender - Der süßeste Wahnsinn“ zeigt die Gruppe bereits am 3., 4., 9. und 10. November in der Aula des Soltauer Gymnasiums. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet unter [www.die-zeitlosen.com](http://www.die-zeitlosen.com).

Rotkohl wohnt. Er fürchtet sich vor ihr, ebenso wie er vor seinem strengen Chef Angst hat. An einem Samstag aber wird alles anders. Ein seltsames Wesen mit Rüssel Nase, roten Haaren und einem freundlichen Gesicht, übersät von blauen Punkten, singt fröhliche Lieder auf der Straße. Herr Taschenbier ist sich sicher: Nachdem ihn am Montag Herr Mon besucht hat, er am Dienstag Dienst hatte, am Mittwoch Mitte der Woche war, es am Donnerstag donnerte, er am Freitag frei hatte, muß am Samstag das Sams kommen. Er hat Recht - und das Sams erennt ihn kurzerhand zu seinem Papa. Eine neue Woche beginnt, in der das Sams Herrn Taschenbiers Alltag kräftig durcheinanderwirbelt. Und weil das Sams seinem Papa Taschenbier nicht mehr von der Seite weicht und plötzlich mit den blauen Wunschknoten alle seine Wünsche in Erfüllung gehen, wird die Welt und das Leben von Herrn Taschenbier auf einmal bunt und turbulent ...

Nachdem im vergangenen Jahr das Team des Bauhofs Schneverdingen um Daniel Wesseloh für das Stück „Peter Pan“ mit aufwendigen Spezialeffekten wie „fliegenden Darstellern“ und einer zum Piratenschiff verwandelbaren Kulisse gearbeitet hat, ist die Bühnentechnik beim Sams weniger kompliziert: „Wir haben bewußt ein Stück gewählt, das ganz andere Schwerpunkte setzt“, so Regisseurin Sandra Thürasch. „Während bei ‚Peter Pan‘ der Schauplatz ein Phantasieort, das ‚Nimmerland‘ war, kommt das Sams als Fabelwesen in die reale Welt und hilft seinem Papa Taschenbier dabei, etwas mutiger zu werden, für seine Wünsche einzustehen und sein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Und das geht mit Musik gleich noch ein bißchen besser.“

Mitwirkende sind bei dieser Produktion: Ina Trosin, Volker Thürasch, Sandra Thürasch, Oliver Bierwag, Matthias Hofmann, Hermann Carstens, Thomas Streich, Matthias Scholz, Josie Runde, Emilia Weber, Mathilda Barz, Eike Schiermeier, Tom Blackstein, Lil Paulin Heinecker, Amelie und Tessa Dobrindt.

**Argentinisches zartes Rumpsteak** mit dem leckeren Fettrand 100 g **2.69**

**Kräuterbraten** 1 kg **7.90**

**Geflügelpfanne in Curry** 100 g **0.89**

**Zartes Kalbschnitzel** aus dem Rücken 100 g **2.49**

**Kleine Jagdwurst** am Stück 100 g **1.29**

**Heide-Mettwurst** grob + fein 100 g **1.99**

**Am Donnerstag frisch gebratene Hähnchenkeulen, dazu hausgemachter Kartoffelsalat mit Apfel und Gurke**

**Am Mittwoch, den 29. August, kochen wir für Sie LINSENSUPPE**

Mo. 7.00-13.00 Uhr  
Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr

**Munstermann**  
Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927

[www.heidespezialitaeten.de](http://www.heidespezialitaeten.de)  
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 051 92 / 28 08

## Rhythmen aus Afrika



Die afrikanische Trommelgruppe „Drums of Joy“ gibt am Samstag, dem 25. August, alles, um das Publikum zu begeistern. Um 17 Uhr beginnt der musikalische Nachmittag neben dem Gemeindehaus der evangelischen Michaelkirche in Faßberg. Auf dem Programm stehen mitreißende afrikanische Rhythmen und viel gute Laune, altbekannte Lieder wie „Amadie“, aber auch ganz neue Lieder, die gerade noch ihren letzten Schliff bekommen. Der Eintritt ist frei und alle Interessierten sind eingeladen, zu den Rhythmen zu tanzen, zu singen und zu klatschen, denn ob schnell oder langsam, laut oder leise, gesungen oder a cappella: für jeden wird etwas dabei sein. Die Faßberger Gruppe, die derzeit aus zehn singenden Trommlern und Trommlerinnen besteht, hofft auf gutes Wetter. Sollte es jedoch regnen, lädt die Gruppe zu ihrem Event in die Michaelkirche ein.

ANZEIGE

ANZEIGE

## Blickfang Zimmerdecke

**Zu hoch? Zu antiquiert? Zu staubig? Zimmerdecken gehören zu den Stiefkindern deutscher Wohnungen und Häuser.**

**Bassum** - Oft einfalllos gestaltet, entscheiden sie jedoch über das jeweilige Wohngelühl eines Raumes. Mit außergewöhnlichen Ideen sorgt ein PLAMECO-Fachbetrieb für Aufsehen unter den „Deckenexperten“. Jakob Schmalz und Viktor Konrad montieren sogenannte PLAMECO-Deckensysteme.

„Hygienisch, staubdicht, antistatisch und sehr pflegeleicht, eignen sich die PLAMECO-Decken für alle Zimmer, ja sogar für Feuchträume, da sie schimmelabweisend sind“, so Jakob Schmalz

Egal, ob klassisch oder modern, eine Vielzahl von Decken- und Zierleistemustern sorgen für die jeweils passende Deckengestaltung. Das für den „Bauherren“, sowohl umständliche Möbelerücken



vor, wie auch Schmutz während der Montagearbeiten, entfallen. Die neuen Decken brauchen außerdem nie wieder gestrichen werden. Dies sind nur ein paar, der zahlreichen Vorteile der Plameco-Decken. „Aufgrund der hohen Nachfrage, haben wir unser Team erweitert, so dass Montagen im September noch möglich sind“, so Viktor Konrad.

Für weitere Informationen zur kreativen Gestaltung ihrer Zimmerdecke besuchen Sie von **Fr. 24.08. bis So. 26.08. in der Zeit von 10.00-17.00 Uhr** den PLAMECO-Fachbetrieb Schmalz & Konrad in Walsrode - Lange Str. 75, die Ausstellungswohnung in Oyten - Brunnenweg 26, sowie die Ausstellung in Bassum - Bahnhofstr. 44.

**MEINE (T)RAUMDECKE**  
mit Beleuchtung nach Wunsch!

**Plameco-Fachbetrieb Schmalz & Konrad OHG**  
Lange Straße 75, 29664 Walsrode  
Brunnenweg 26, 28876 Oyten  
[www.plameco.de](http://www.plameco.de)

**Einladung zur DECKENSCHAU**

**Freitag 24.08.**  
**Samstag 25.08.**  
**Sonntag 26.08.**

**10:00-17:00 Uhr**

**Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen!**  
**05161 7889488**

Außerhalb der ges. Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf.

# Haus Zuflucht lädt ein

Wieder großes Sommerfest in Soltauer Altenheim



Für viel Freude sorgten im vergangenen Jahr die Schneverdinger Cheerleader „Diamond Cherry“. Foto: Fries

SOLTAU. Zu seinem jährlichen Sommerfest lädt das Soltauer Altenheim Stiftung Haus Zuflucht für kommenden Sonnabend, den 25. August, ein. Das Fest beginnt um 14.30 Uhr in und um das Altenheim mit Kaffee und leckerem Kuchen.

Danach bietet sich Bewohnern und Gästen ein vielfältiges Programm mit unterhaltsamen Spiel- und Mitmachstationen, unter anderem mit dem Walderlebniszentrum Ehrhorn, mit Wasserspielen und einem Stand, an

dem Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter lustige Strandfrisuren kreieren. Cocktails, eine rollenden Eisdiele, Fast-Food-Dips und belgische Pommes werden ebenso angeboten wie Marmeladen, Heidegestecke und Metall-Design. Auch der hauseigene Flohmarkt hat seine Türen von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Ein Höhepunkte ist sicherlich der Auftritt der Kapelle „Regazer“, die schwungvolle Blasmusik präsentiert. Ihr Können zeigt danach die Seni-

oren-Sportgruppe des MTV Müden, die ihr Publikum aber auch zum Mitmachen animieren will. Um 16.45 Uhr spielt die Bläsergruppe „Flottes Blech“ zur Abendmusik auf. Die Küche bietet ab 17 Uhr als Abschluß des Festes ein sommerliches Abendessen mit Spezialitäten vom Grill.

Gäste und Angehörige sind eingeladen, diesen Nachmittag zusammen mit Senioren, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Hausleitung zu feiern.

## Einbrecher

BEHRINGEN. Am vergangenen Wochenende drangen Einbrecher in eine Firma im Sellhorner Weg in Behringen ein, durchsuchten jedes Büro und entwendeten Bargeld in Höhe von etwa 500 Euro. Der Gesamtschaden wird auf rund 2.000 Euro geschätzt.

## Sammlermarkt

BAD FALLINGBOSTEL. Briefmarken und Münzen, alte Postkarten und Gedrucktes aus verschiedenen Epochen finden Interessierte am kommenden Sonntag, den 26. August, von 10 bis 15 Uhr beim Sammlermarkt in der Heidmarkthalle in Bad Fallingbostel. Der Eintritt ist frei.

## Für Eltern

SOLTAU. Das Familienzentrum im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Soltau weist auf zwei Veranstaltungen hin: Am heutigen Mittwoch, 22. August, beginnt um 19.30 Uhr im Soltauer Familienzentrum am Rühberg 7 ein kostenloser Informationsabend zum nächsten Elternkurs (für Eltern von Jugendlichen im Alter zwischen zwölf und 16 Jahren). Nähere Infos gibt es unter Ruf (05191) 60135. Und am kommenden Montag, 27. August, startet der Musikgarten unter der Leitung von Andrea Lühmann. Für Infos und Anmeldungen zu diesem Angebote für Eltern mit ihren Kindern vom ersten Lebensjahr an bis zum Alter von etwa sechs Jahren erreichen Interessierte die Kursleiterin unter Telefon (05191) 8030725.

## Onleihe-Information



Leserinnen und Leser der Stadtbücherei Munster können mit einem gültigen Leseausweis über das Portal NBib24.de E-Books, E-Magazine, E-Paper und E-Audios heruntergeladen beziehungsweise streamen. Zu diesem Angebot bietet Klaus Schamberger vom Seniorenbeirat der Stadt Munster Hilfe und Unterstützung an. Die nächste Sprechstunde steht am Donnerstag, dem 23. August, von 10 Uhr bis 12 Uhr in der Stadtbücherei Munster auf dem Programm. Am 20. Septmber gibt es dann den nächsten Termin. Interessierte können einfach vorbeikommen, um individuelle Fragen zu stellen und/oder sich ganz allgemein über das E-Medienangebot zu informieren. Es besteht zudem die Möglichkeit, E-Paper und E-Magazine auf einem i-Pad zu lesen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon (05192) 2075.

Verlagssonderveröffentlichung

Der Wochenmarkt in der Heideregion

# Soltauer Wochenmarkt

Sie finden uns **samstags** mit einem tollen Angebot auf dem Wochenmarkt!

Die Zufahrt zur Gärtnerei ist trotz Baustelle **FREI!**

**Gärtnerei Beuße**

Kaufen wo Blumen wachsen

29640 Schneverdingen-Heber  
Telefon 05199 289

Ein Markt für Genießer:  
Echte Regionalität ist wertvoll

Der Soltauer Wochenmarkt ist einfach ein Markt für Genießer. Hier bieten die Händler jeden Mittwoch und Samstag auf dem Georges-Lemoine-Platz und in der Marktstraße Erzeugnisse und Produkte höchster Güte an - und das schmeckt man: Knackiges Gemüse und saftiges Obst direkt vom Acker und vom Baum ist hier nicht etwa eine Marketingfloskel, sondern einfach die Wirklichkeit und schlicht „ganz normal“. Ebenso sind „Frische“ und „aus eigener Herstellung“ bei den feinen Fisch- und Fleischwaren sowie auch bei duftendem Brot, aromatischen Käse-Spezialitäten und weiteren Köstlichkeiten keine leeren Versprechungen, da hier noch mit handwerklicher Tradition und viel Sorgfalt die Waren entstehen. Die Liebe zum eigenen Produkt lassen die Händler in ihre Arbeit einfließen und geben sie zudem weiter an ihre Kunden, die

an den Ständen keine „anonyme Discounterware“ der Lebensmittelindustrie bekommen, sondern vielmehr echte Geschmackserlebnisse von „echten Menschen“. Und die kommen zudem noch quasi aus der Nachbarschaft oder dem näheren Umland: So sparen die hiesigen Erzeuger weite Transportwege, nicht aber bei Frische, Nachhaltigkeit und Transparenz. All das ist vielleicht nicht zum absoluten Billigpreis zu haben, aber jeden Cent wert. Echte Regionalität ist nämlich einfach wertvoll. Gratis obendrauf gibt es jeden Mittwoch und Samstag ein besonderes Einkaufserlebnis unter freiem Himmel - in diesem Sommer übrigens besonders oft bei bestem Wetter. Die Sonne der vergangenen Wochen haben übrigens die Blaubeeren und andere Früchte der Saison „gespeichert“ und sind jetzt reif sowie in Hülle und Fülle zu haben.

Sie werden ebenso wie Äpfel, Birnen, Zwetschgen, Pflaumen und die anderen leckeren „Vitaminbomben“ zur Zeit zusammen mit weiteren frischen Waren jeder Art in bester Qualität angeboten. Denn die nahende Herbstzeit ist Erntezeit - und da steht bei den Marktbesuchern wieder besonders viel für echte Genießer zur Auswahl.

Jeden Mittwoch  
und Samstag  
von 7.00  
bis 13.00 Uhr

**Al Hayat's Salate**

Jeden Mittwoch und  
Samstag gegenüber  
- HÖRGERÄTE SCHMITZ -

Oliven und  
Käsespezialitäten  
Frische Salate  
...immer frisch !!!

**DAS OBST**  
**Bremer**  
Neuenkirchen · Altes Land

**meineke**  
Fisch · Feinkost  
Tel. (05193) 2350  
**SALATE**  
Zum Wochenende  
in großer Auswahl!

**MUSTAFA'S**  
Obst & Gemüse  
...immer frisch!  
seit 15 Jahren  
auf den Wochenmärkten  
SOLTAU  
und WALSRODE



### Flohmarkt

WALSRODE. Ein großer Flohmarkt steht am Sonntag, den 26. August, in Walsrode auf dem Plan: Wer sich mit einem Stand auf dem Parkplatz des dortigen Jawoll-Marktes beteiligen möchte, kann sich für Anmeldungen und Infos an die Agentur Apel unter Ruf (05195) 972354 wenden.

### Stadtrundgang

MUNSTER. Erneut lädt Adolf Köthe, ehemaliger Bürgermeister von Munster, zu einem Stadtrundgang ein. Köthe hat sich lange mit seiner Heimat beschäftigt und kennt die Geschichten vieler Häuser, Straßen und des Altdorfs. Interessierte können ihn am Sonnabend, dem 25. August, um 10 Uhr bei einem seiner Rundgänge begleiten und seinen Berichten lauschen. Gäste und Einheimische sind gleichermaßen willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Startpunkt ist an der Munster Touristik.

## Seminar Computerspiele

Kinder ab zwölf Jahren sind am ersten Septemberwochenende (1. und 2. September) zum Seminar „Computerspiele“ auf den Jugendhof Idingen eingeladen, gemeinsam zu spielen. Die Teilnehmer können aus einer großen Anzahl vorhandener Spiele auswählen, die die entsprechende Alterskennzeichnung besitzen: Denk-, Gesellschafts-, Sport-, Jump'n Run, Simulations-, Strategie oder Action- und Adventure-Spiele. Eigene Spiele dürfen nicht mitgebracht werden. Interessierte bekommen nähere Infos unter der Telefonnummer (05162) 989811, unter [www.jugendhof-idingen.de](http://www.jugendhof-idingen.de) oder nach einer E-Mail an [j.mehmke@jugendhof-idingen.de](mailto:j.mehmke@jugendhof-idingen.de).



## Infos zu Pflegegraden

MUNSTER. Der SoVD Munster lädt am Mittwoch, dem 19. September, um 15 Uhr ins Munsteraner Hotel Deutsches Haus zum Vortrag und zum Klönen ein. Petra-Maria Schulz referiert über die fünf neuen Pflegegrade, die die vorher geltenden drei Pflegestufen abgelöst haben. Willkommen sind nicht nur Mitglieder des SoVD, sondern alle Interessierten. Anmeldungen für den Infotel Nachmittag nehmen Heinz Bartscherer unter der Rufnummer 0176-96708099 und Elisabeth Reiprich, Ruf (05192) 2994, entgegen. Anmeldeschluß ist der 16. September.

## Keine Medienrückgabe

SCHNEVERDINGEN. Aus Sicherheitsgründen bleiben die Medienrückgabeklappen der Stadtbücherei Schneverdingen am kommenden Heideblütenfest-Wochenende von Samstag, 12 Uhr, bis Montag um 12 Uhr geschlossen. Die Medienrückgabeklappen neben dem rückwärtigen Eingang bieten die Möglichkeit, büchereigene Medien zurückzugeben, auch wenn die Bibliothek geschlossen ist. Kunden der Stadtbücherei Schneverdingen haben ebenfalls die Möglichkeit unter [www.schneverdingen.de/Kultur & Freizeit / Stadtbücherei / Onlinekatalog](http://www.schneverdingen.de/Kultur%20%26%20Freizeit/STadtbuecherei/Onlinekatalog), ihre Medien selbst zu verlängern. Telefonisch ist die Stadtbücherei unter der Rufnummer (05193) 93401 zu erreichen. Die Öffnungszeiten sind von Montag- bis Freitag von 14.30 Uhr bis 18 Uhr sowie dienstags-, donnerstags- und samstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr.

über **100** **MARKEN-SOFAS** und **SESSEL** **MÜSSEN RAUS!**

Viele Ausstellungsstücke bis zum **1/2 PREIS** **REDUZIERT!**

**+ zusätzlich nochmal: -20% EXTRA!**

auf die bereits reduzierten Ausstellungsstücke!






... und **wehr!**

zum Beispiel:



Wohnlandschaft, in Stoff Bodyflux. Ohne Funktionen, Kissen und Deko.  
statt ~~6666,-~~  
reduziert: **3599,-**  
**-20% EXTRA!** **jetzt nur noch 2879,-**

zum Beispiel:



erpo Sitz. Kultur. Ledersofa, CL 920  
statt ~~4159,-~~  
reduziert: **1999,-**  
**-20% EXTRA!** **jetzt nur noch 1599,-**

zum Beispiel:



Bequemsessel, Modell Garda, inkl. Fußhocker.  
statt ~~1795,-~~  
reduziert: **999,-**  
**-20% EXTRA!** **jetzt nur noch 799,-**

WENN WEG, DANN WEG!

**MÖBELHAUS Brümmerhoff**

Hier wohnen die Ideen [www.moebel-bruemmerhoff.de](http://www.moebel-bruemmerhoff.de)



Verdener Straße 33 - 39 • 29640 Schneverdingen • Telefon: 05193 98 96-0

Öffnungszeiten: Montag - Mittwoch: 9 - 18.30 Uhr, Donnerstag - Freitag: 9 - 19 Uhr, Samstag: 9 - 16 Uhr

JETZT auch auf FACEBOOK [facebook.com/moebel.bruemmerhoff](https://facebook.com/moebel.bruemmerhoff)

**BlutspendeAktion****WIETZENDORF**Montag, 27.08.2018  
Schule, Beekgarten 4a  
16:30 - 20:30 UhrWichtig:  
Personalausweis mitbringen! Service-Hotline 0800 / 11 949 11  
(kostenlos aus dem dt. Festnetz) www.blutspende-nstob.de**SPENDE  
BLUT**  
BEIM ROTEN KREUZ**Mit zwei PS auf Tour**

SPD-Europapolitiker in Schneverdingen



SPD-Europapolitiker Bernd Lange informierte sich im Rahmen der Kutschfahrt bei den Gastgeberinnen und Gastgebern über die Verwendung von EU-Fördermitteln im Naturpark Lüneburger Heide.

Fortsetzung von Seite 1

Schneverdingens Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und Hilke Feddersen machten dem Abgeordneten des Europaparlaments im Gespräch deutlich, daß es den Kommunen nicht gerade leicht gemacht werde, EU-Gelder zur Förderung der Entwicklung im ländlichen Raum in Anspruch zu nehmen. Bestimmte Förderkriterien und bürokratische Hürden schrecken die Städte und Gemeinden sowie deren Sozialpartner zunehmend ab, sich um Mittel aus den verschiedenen Töpfen der Europäischen Union zu bewerben. Zudem bänden die aufwendigen Bewerbungsverfahren personelle Ressourcen in den Verwaltungen. Hier sollte das EU-Parlament, meinten Moog-Steffens und Feddersen unisono, für eine Vereinfachung des Prozederes sorgen.

Bei der sich an das Gespräch anschließenden Kutschfahrt durch den Höpen konnte die Bürgermeisterin nicht dabei sein. Statt hoch auf den

gelben Wagen ging es für sie rein ins Rathaus, mußte sie doch zur Verwaltungsausschußsitzung eilen. Die anderen Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, das Gespräch mit Lange im Zuge einer entspannten Fahrt in der braunen Vis-à-vis-Kutsche von Klaus Meyer zu vertiefen.

Der Sozialdemokrat zeigte sich dabei erfreut, daß das Projekt „Dialog Kutsche“ im Naturpark Lüneburger Heide Früchte trägt. Das „Leader“-Programm sei, so Lange, „eine tolle Geschichte“, bringe es doch unterschiedliche Interessengruppen zusammen. Und genau das sei schließlich eines der Ziele des Projekts: Kooperation im ländlichen Raum. „Es geht ums Kooperieren statt Konkurrieren“, unterstrich der Politiker. Im EU-Parlament werde, was die Strukturförderung angeht, jetzt der finanzielle Rahmen für die nächsten sieben Jahre diskutiert. Lange: „Ich bin der festen Überzeugung, daß sich der kooperative Ansatz auch in der nächsten Förderperiode wiederfinden muß.“

**Abonnement**

MUNSTER. Die Munster-Touristik weist darauf hin, daß die Karten für das Musikabonnement F des Theaters Lüneburg, das durch die Munster-Touristik betreut wird, ab sofort im Büro im Veestherrnweg abgeholt werden können. Das Büro der Munster-Touristik ist bis Ende September montags bis freitags von 9 Uhr bis 18 Uhr sowie samstags von 9 Uhr bis 12.30 Uhr durchgehend geöffnet, ab Oktober Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr.

**Letztmalig**

WENSE. Am Sonntag, dem 26. August, ist das Museumshus in Wense von 14 bis 17 Uhr letztmalig in diesem Sommer geöffnet. Der Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark lädt zur Besichtigung der teilweise neu eingerichteten Räume ein. Zusätzlich werden wie immer auch Kaffee und Kuchen angeboten.

**Sperrung**

SOLTAU. Wegen der Verlegung von Versorgungsleitungen ist vom 27. August bis zum 5. September eine Fahrbahnsperrung in der Beethovenstraße in Soltau erforderlich. Der Abschnitt zwischen Schubert- und Moorstraße wird gesperrt, Anlieger dürfen bis zum Arbeitsbereich fahren, Fußgänger können passieren.

**DGB lädt ein**

SOLTAU/WALSRODE. „... damit der Lohn auch für den Urlaub reicht!“ - unter diesem Motto steht am kommenden Freitag, dem 24. August, das DGB-Sommerfest der Gewerkschaften in Soltau, Bahnhofstraße 17. Das Fest beginnt um 17 Uhr. Anmeldungen sind erwünscht, spontane Gäste aber willkommen. Kontakt: charly\_schule@yahoo.de. Bereits am Donnerstag, dem 23. August, öffnet die Ausstellung „Vergessene“ Geschichte: Berufsverbote - Politische Verfolgung in der Bundesrepublik Deutschland“ im Verdichtungszentrum Walsrode, Sunderstraße 77. Am Donnerstag um 19 Uhr geht es los mit einem Informations- und Diskussionsabend mit Betroffenen und Gästen. Die Ausstellung greift politische Verfolgung etwa seit den „Göttinger Sieben“ auf, widmet den meisten Raum allerdings Entwicklungen in der Bundesrepublik, so beispielsweise dem sogenannten Radikalerlaß, der zahlreiche Berufsverbote in den 70er und 80er Jahren nach sich zog. Die Ausstellung ist bis zum 27. September zu sehen.

**„Rock auf dem Peetshof“**

Fünf Bands spielen am Sonnabend in Wietzendorf auf



Auch die Schülerband der GOBS Neuenkirchen rockt auf dem Wietzendorfer Peetshof.

WIETZENDORF. Zu „Rock auf dem Peetshof“ lädt die Kulturinitiative des Heimatvereins Wietzendorf für kommenden Sonnabend, den 25. August, ab 16 Uhr ein. Nach dem großen Erfolg im vergangenen Winter werden sich dieses Mal gleich sechs Bands in einer „Sommeredition“ präsentieren.

Mit dabei sind die Schülerband der Grund- und Oberschule (GOBS) Neuenkirchen, „Reflection in the Sunrise (R.I.T.S.)“ von der Liethschule Bad Fallingb., die „Combo“ des Gymnasiums Soltau und „Paranoise“ von der Heidekreis-Musikschule. Außerdem stellen sich „Beyond Walden“ aus Soltau und „Triple B“ aus Bremen vor.

Den Auftakt bestreitet die Schülerband der GOBS Neuenkirchen. Die Songliste der Sechstklässler verspricht eine bunte, fröhliche Mischung. Zum Repertoire der jungen Musiker zählen unter anderem das „Rap-Huhn“ (Felix Janosa), „Applaus Applaus“ (Sportfreunde Stiller) und „Sweet Home Neuenkirchen“ (Lynrd Skynyrd). Es folgt „Reflection in the Sunrise“ (kurz R.I.T.S.) aus Bad Fallingb., bereits bekannt von ihrem Auftritt beim jüngsten „Rock auf dem Peetshof“ im Februar dieses Jahres. Die vier jungen Leute covern Songs aus dem Bereich „Rock und Pop“.

Die acht Schüler der Combo des Gymnasiums Soltau spielen erst seit August 2017 in dieser Formation zusammen. Seitdem haben sie ihr Repertoire stetig erweitert und präsentieren nun eine breite Auswahl an Songs aus dem Bereich „Rock, Pop“.

Hinter „Paranoise“ von der Heidekreis-Musikschule verbergen sich Erik Brun (Baß-Gitarre), Imke Neumann (Gesang), Kim Hockun (Schlagzeug) sowie Marcel Ellert und Onno Müller (beide Gitarre). Sie machen schon seit fünf Jahren gemeinsam Musik aus dem Bereich „Funk und Rock“.

„Beyond Walden“ aus Soltau mit Ruth Pospichal (Violine), Gerd Røders (Kontrabaß), Fredy Olsen und Simon Hopcroft (beide Gitarre) stellt

sich zum ersten Mal in Wietzendorf vor. Als Musikrichtung geben sie „alles“ an. Songs unter anderem von Ray Garvey, Amy MacDonald und REM stehen auf dem Plan.

Gespannt dürfen die Gäste auch auf den Auftritt von „Triple B - Music aus Bremen“ sein. Die drei Musiker (Gesang und Gitarre) werden den Abend mit ihren Songs ausklingen lassen. Der Eintritt ist frei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



In Wietzendorf mit dabei: „Beyond Walden“.

**der leser hat das wort****Gewässer belüften**

Leserbrief zum Artikel „Feuerwehr hilft Anglern“ im Heide-Kurier von Sonntag, dem 12. August 2018.

Gewässer werden in der Regel nur während akut bedrohlicher Zustände belüftet, zumeist dann, wenn die Fische schon Notatmung (Luft schnappen an der Oberfläche) betreiben. Das kann ein mögliches Fischsterben verhindern.

Die kritischste Phase für Fische im Hochsommer sind jeweils die frühen Morgenstunden. Zu diesem Zeitpunkt ist im Wasser am wenigsten Sauerstoff gelöst, da die Wasserpflanzen und Algen über Nacht während der Dunkelphase Sauerstoff verbrauchen. Erst mit genügend Tageslicht wird über den Prozeß der Photosynthese wieder Sauerstoff produziert. Tagsüber ist also in der Regel ausreichend Sauerstoff im Wasser, auch bei sehr warmen Temperaturen. Ist es sehr sonnig, wird mehr Sauerstoff produziert, als im Wasser gelöst sein kann. Man spricht dann von einer Übersättigung des Wassers. Hier können zum Teil Werte von über 300 Prozent Sauerstoffsättigung erreicht werden. Das ist aber für Fische nicht weiter schlimm, im Gegenteil: Bei so hohen Sauerstoffsättigungswerten ist auch während der gesamten Dunkelphase noch genügend Sauerstoff vorhanden.

Wenn man belüften will, ist es sinnvoll, die Belüftung in der Dunkelphase zu betreiben, sprich dann, wenn von den Wasserpflanzen/Algen Sauerstoff verbraucht wird. Bei einer Maximaltiefe von zirka zwei bis drei Metern wird vermutlich bei den zuletzt vorhandenen Temperaturen im

gesamten Wasserkörper eine ähnliche Temperatur vorherrschen. So wird vermutlich durch das Pumpen kein Effekt bei der Wassertemperatur erzielt werden.

Wenn Wasser aus erheblicher Tiefe gepumpt wird, kann es passieren, daß Wasser aus sauerstofffreien Zonen entnommen wird. Das kann kontraproduktiv wirken, daß über den Pumpvorgang Nährstoffe aus dem Tiefenwasser mobilisiert werden, die dann in den oberen Wasserschichten wiederum in Algenwachstum umgesetzt werden. Es kann zu einer verstärkten Algenblüte kommen. Algenblüten bilden eine latente Gefahr für Fische, da, wenn die Algen absterben, viel Sauerstoff durch den bakteriellen Abbau verbraucht wird.

Wenn belüftet werden soll, macht es dann mehr Sinn, das Wasser „oberflächennah“ zu entnehmen und wieder ins Gewässer über eine Fontäne einzubringen.

Der Angelsportverein aus Wietzendorf hat mit der Unterstützung des Bürgermeisters und der örtlichen Feuerwehr sicherlich richtig reagiert. Wenn dann auch noch das Wasser aus den oberen Wasserschichten entnommen wurde, kann man nur sagen: gut gemacht.

Franz Conen  
Schneverdingen  
Vorstand SAV Soltau e.V.

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

**Intro Bodenzentrum.de**

**Treppenrenovierung**  
**Natursteint Teppich**  
**Vinylboden**  
**Marmorstein**  
**Kieselstein**  
**Malerarbeiten**

**Perfekt geeignet für Küche, Wohnzimmer, Badezimmer, Treppe, Schlafzimmer, Büro, etc.**

**Krystal Stone Steinböden bieten ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis, einzigartig und patentiert.**

**Ein perfekter Fußboden & Treppenbelag**

Über 25 Jahre Erfahrung mit Steintreppen sind die besten Voraussetzungen für eine fachmännische Beratung und Montage.

Durch uns erstrahlt ihr Fußboden oder Ihre Treppe in einem neuen Glanz! Die Gestaltung erfolgt nach Ihren eigenen speziellen Wünschen! Ermöglicht wird dies durch einen hochwertig, exklusiven Bodenbelag aus dreifach gesiebt Kiesel oder Marmorstein in vielfältigen Farbnuancen, welcher durch unsere Profis in kurzer Zeit verlegt wird. Und das ohne jegliche Abriss- und Stemmarbeiten.

Zu unseren exklusiven Steinbelägen, bieten wir Ihnen auch ein großes Spektrum anderer Bodenbeläge an. Zu diesen gehören unter anderem auch Vinylbeläge (Designbodenbeläge), Teppichböden, Parkett und Klick-Ware.

Die Verarbeitung ist auf fast allen Untergründen wie Fliesen, Holz, Beton oder Estrich möglich. Auch für Fußbodenheizung ist der nur 6 mm dicke Natursteinbelag, sowie für die anderen Bodenbeläge bestens geeignet. Mit einem speziellen Fräsverfahren verlegen wir Ihnen ebenfalls eine Fußbodenheizung – meist an einem Tag.

Aufgrund der einzigartig patentierten Oberflächenversiegelung ist der INTRO-Steinboden besonders pflegeleicht, robust und strapazierfähig. Darüber hinaus ist er besonders schallschluckend und sorgt für ein angenehmes Wohnklima. Durch die Verwendung von Naturstein ist ein INTRO-Steinboden antistatisch, so dass die extreme Bindung von Staub verhindert wird und Allergiker aufatmen können.

Die beiden Malermeister bieten alle Arbeiten rund um das Renovieren von Innenräumen an. Somit verpasst Ihnen unser Fachbetrieb Schmalz



& Konrad ein komplettes Rundpaket für Böden, Malerarbeiten und Decken an. Wir vereinen handwerkliches Können mit Kreativität und Aufgeschlossenheit für neue Techniken und erzielen so Ergebnisse, die überzeugen.

Neben der persönlichen Vor-Ort-Beratung können sich Interessierte auch unsere 3 Ausstellungen in Bassum, Oyten und Walsrode ansehen. Hier können Sie sich vorab über die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten der INTRO-Steinböden bei einer guten Tasse Kaffee informieren. So bietet sich in unseren Show-Rooms auch die Möglichkeit, das einmalige „Geh-Gefühl“ auf einem Steintreppchen zu testen und die rutschfeste Haptik des Natursteinbodens live zu erleben.

**Schautage: Fr., Sa. u. So., 24.–26.8.2018, 10–17 Uhr**Intro Boden- & Malerzentrum OHG, Lange Straße 75, 29664 Walsrode oder Brunnenweg 26, 28876 Oyten oder Bahnhofstraße 44, 27211 Bassum. Besuchen Sie unsere Ausstellungen oder rufen Sie uns an: 04241 8049149  
info@intro-bodenzentrum.com · www.introbodenzentrum.de/bassum · www.facebook.com/Intro.Bassum/

Öffnungszeiten Ausstellung Bassum: Mi. 7.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr

Öffnungszeiten Ausstellung Walsrode: Mi. 9.00 bis 17.00 Uhr · Sa. 10.00 bis 15.00 Uhr 05161 7889488 · Termine in Oyten nur nach Vereinbarung.

Thema: Rheumatische Schmerzen in Gelenken, Muskeln und Knochen

# Gelenkschmerzen

## Therapie mit natürlichen Arzneitropfen überzeugt

Gelenkschmerzen können Betroffenen das Leben schwer machen. Millionen Deutsche kennen dieses regelmäßige Leiden. Doch natürliche Arzneitropfen überzeugen zahlreiche Betroffene (Rubaxx, Apotheke). Denn sie sind wirksam bei Gelenkschmerzen, dabei aber sanft zum Körper.

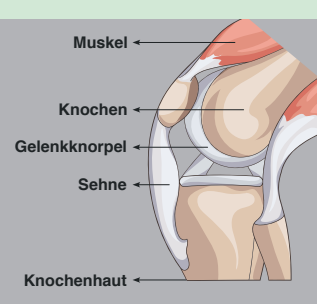


Gelenkschmerzen sind weit verbreitet. Etwa 10 Millionen Deutsche leiden an Knieschmerzen. Doch auch andere Gelenke wie Hüfte, Schultern oder Finger bereiten vielen Probleme. Mittlerweile vertrauen zahlreiche Betroffene auf natürliche Arzneitropfen namens Rubaxx. Das Besondere daran ist ein natürlicher Arzneistoff mit dem Namen T. quercifolium. Er entstammt einer Pflanze, die vor allem in Nord- und Südamerika vorkommt. Dieser traditionelle Arzneistoff gilt von jeher als wirksam bei rheumatischen Schmerzen in Gelenken, Muskeln, Sehnen und Knochen.

### Wirksam gegen Schmerzen, sanft zum Körper

Das Geniale an Rubaxx: Die Arzneitropfen bieten Betroffenen Wirksamkeit kombiniert mit guter Verträglichkeit. Denn der Arzneistoff in Rubaxx wirkt schmerzlindernd, ist dabei aber sanft zum Körper und schlägt nicht auf den Magen. Die typischen Nebenwirkungen chemischer Schmerzmittel wie Magengeschwüre oder Herzbeschwerden sind nicht bekannt, Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln ebenfalls nicht.

### Wo wirkt Rubaxx?



### Vorteile, die nur Tropfen bieten

Für Rubaxx wurde der Wirkstoff T. quercifolium aufwendig in Tropfenform aufbereitet. So kann er direkt über die Schleimhäute aufgenommen werden und seine schmerzlindernde Wirkung ohne Umwege entfalten. Tabletten dagegen müssen zunächst im Magen zersetzt werden und finden erst nach einem langen Weg über den Verdauungstrakt ins Blut. Ein weiterer Pluspunkt der Tropfen: Betroffene können Rubaxx je nach Verlaufsform und Stärke ihrer Schmerzen individuell dosieren. Kein Wunder, dass Rubaxx die meistverkauften Arzneitropfen in Deutschland sind.

### Überzeugte Anwender berichten

Rubaxx hat inzwischen zahlreiche begeisterte

Anwender: „Die Rubaxx Tropfen haben mir sehr geholfen und mich von meinen langjährigen Schmerzen befreit“, wie Brigitte H. berichtet. Petra S. schwärmt: „Ich kann nur empfehlen es auszuprobieren! Kann immer noch nicht glauben, dass meine Schmerzen einfach weg sind.“ Auch Anton K. ist von den natürlichen Arzneitropfen begeistert. Er bringt es auf den Punkt: „Super Tropfen, helfen sofort.“

Für Ihren Apotheker:  
**Rubaxx**  
(PZN 13588555)



**RubaXX®**

**Stark gegen den Schmerz.**

**Sanft zum Körper.**

\*Bei rheumatischen Schmerzen, Absatz nach Packungen. Quelle: Insight Health, 01/2018 • Namen geändert

RUBAXX. Wirkstoff: Rhus toxicodendron Dil. D6. Homöopathisches Arzneimittel bei rheumatischen Schmerzen in Knochen, Knochenhaut, Gelenken, Sehnen und Muskeln und Folgen von Verletzungen und Überanstrengungen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

### Darm-Kur mit Mikrokluturen



Stress, ungesunde Ernährung, zu wenig Bewegung: Fast täglich ist unser Darm verschiedenen Belastungen ausgesetzt. Deswegen kann es sinnvoll sein, ihn regelmäßig zu unterstützen: Fasten, Darmreinigung oder spezielle Kuren mit Mikrokluturen (z. B. mit Kijimea Basis 10) – die Möglichkeiten sind vielfältig. Dabei ist es nach Meinung zahlreicher Wissenschaftler wichtig, auch die Darmschleimhaut zu unterstützen – denn sie ist der Nährboden der Darmflora. Kijimea Basis 10 enthält eine speziell ausgewählte Kombination aus 10 Mikrokluturen, die als Teil der natürlichen Darmflora eine wichtige Rolle spielen. Zusätzlich enthält Kijimea Basis 10 Cholin sowie Biotin, das gesunde Darmschleimhäute fördert.

www.kijimea.de

Für Ihren Apotheker:  
**Kijimea Basis 10**  
(PZN 11353115)



# Beauty-Tricks im Vergleich

## Was hilft wirklich bei schlaffer Haut und Falten?

Es gibt wohl keine Frau, die sich das nicht wünscht: einen strahlend schönen Teint und straffe, pralle Haut ohne Falten. Beauty-Trends, die das versprechen, gibt es im Überfluss. Aber was hilft wirklich? Wir haben uns verschiedene „Schönmacher“ angesehen – und haben einen klaren Favoriten: einen einzigartigen Kollagen-Drink (Fulminan, Apotheke)!

### Kollagen zum Trinken mit Fulminan

Beauty-Tricks, die die Haut schön und straff machen sollen, gibt es einige (siehe Infokasten). Uns hat ein Beauty-Drink aus der Apotheke überzeugt: Fulminan. Hauptbestandteil von Fulminan sind spezielle Kollagen-Peptide. Warum ist das wichtig? Mit dem Alter lässt die körpereigene Kollagenproduktion nach, wodurch Falten und Cellulite entstehen. Das Besondere an den Kollagen-Peptiden in Fulminan ist ihr geringes Molekulargewicht, wodurch sie besser vom Körper aufgenommen werden

können. So polstern sie die Haut von innen auf und geben ihr ihre Elastizität zurück.

### Fulminan: Wertvolle Inhaltsstoffe für straffe, schöne Haut

Zusätzlich enthält Fulminan wichtige Vitamine sowie Kupfer, Zink und Biotin, die für ein strahlend schönes Hautbild wichtig sind. Dabei schmeckt der Beauty-Drink fruchtig-lecker nach Heidelbeere-Cassis – gerade jetzt im Sommer der besondere Frischekick! Diese Kombination ist einzigartig



und so praktisch wie genial: Einmal täglich eine Ampulle trinken – fertig!

### Nachgefragt: Das sagen die Experten

Wir haben uns nicht nur die Inhaltsstoffe in Fulminan angesehen, sondern auch die dazu durchgeführten Studien – und die belegen wirklich tolle Erfolge. Dermatologie-Experte Bastian Baasch erklärt: „Die speziellen Kollagen-Peptide in Fulminan wurden von Frauen zwischen 35 und 65 Jahren getestet. Das Ergebnis nach acht

Wochen ist verblüffend: Der Kollagengehalt ihrer Haut stieg um bis zu 65% an. Falten konnten um bis zu 50% reduziert werden, sogar Cellulitellen gingen zurück. Man kann wirklich sagen: Jugendliches Aussehen und eine umwerfende Ausstrahlung – dafür gibt es jetzt einen ganz besonderen Kollagen-Drink: Fulminan!“

**Unser Fazit:** Einfacher kann man wirklich nichts gegen seine Falten und Cellulitellen tun. Der Kollagen-Drink Fulminan ist unser klarer Favorit unter den aktuellen Beauty-Trends!

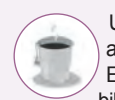
### Welche Beauty-Tricks gibt es sonst noch?



Sie stehen nach wie vor hoch im Kurs: frische, selbstgemachte Smoothies. Sie schmecken lecker und versorgen den Körper mit Vitaminen, machen aber auch jede Menge Arbeit.



Auch ein echter Dauerbrenner: Viel Wasser trinken ist gut für den Körper. Denn es hilft z. B., die Durchblutung der Haut zu steigern.



Und der Beauty-Trick aus Asien: grüner Tee. Er kann z. B. das Hautbild verbessern und den Cholesterinspiegel senken.

Alle drei Beauty-Tricks bieten jedoch – im Gegensatz zu Fulminan – keine Hilfe bei Falten und Cellulite. **Probieren Sie Fulminan**



Für Ihren Apotheker:  
**Fulminan**  
(PZN 13306108)



Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:113-119; Proksch et al., 2014, Skin Pharmacol Physiol 27:47-55; Schunck et al., 2015, Journal of Medicinal Food 18(12):1340-1348 • Abbildung Betroffenen nachempfunden • www.fulminan.de

## Brochdorfer Nackensteaks

1 kg **8.49 €**

## Marinierte Putensteaks

1 kg **9.90 €**
**H.-H. Bölker GmbH**  
 Party- und Veranstaltungsservice

**Telefon 05195 2690**  
 Querstraat 2 · 29643 Brochdorf  
 www.boelker-party-service.de

## Ortsrat

DELMSEN. Zur nächsten Sitzung kommt der Ortsrat Delmsen am Montag, dem 27. August, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus zusammen.

## Tasche weg

MUNSTER. Aus einem Nissan, der in der Straße Am Hollmoor in Munster abgestellt war, entwendeten Unbekannte in der Nacht zum vergangenen Sonntag eine Handtasche. Wie die Täter in das verschlossene Fahrzeug gelangten, ist laut Polizeibericht unklar. Der Schaden wird auf rund 500 Euro geschätzt.

# Förderpreis wird überreicht

Konzertabend am 1. September im Schneverdingen Atelier de Bruycker

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen eines Konzertabends wird am 1. September im Schneverdingen Atelier de Bruycker im Höpen der in diesem Jahr mit 5.000 Euro dotierte Förderpreis der de Bruycker-Stiftung, Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen, an begabte junge Musiker verliehen. Diesmal überreicht Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens den Preis an Cellistin Yina Tong von der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg sowie an das Bläserquintett der Heidekreis-Musikschule aus Soltau.

Cellistin Yina Tong wurde in Shanghai geboren. Sie studierte bei Ronald Leonard in Los Angeles, Laurence

Lesser in Boston und Troels Svane in Lübeck. Derzeit rundet sie ihr Studium bei Sebastian Klinger an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg im Studiengang Konzertexamen ab. Weitere Impulse erhielt sie in Meisterkursen bei Lynn Harrell, Gary Hoffman, Frans Helmerson, Steven Isserlis, Miklós Perényi, Menahem Pressler und Wen-Sinn Yang.

Yina Tong ist Preisträgerin zahlreicher Wettbewerbe wie dem Possehl-Musikpreis Lübeck, dem Fischhoff Competition und dem Stulberg International String Competition. Im Jahr 2011 wurde ihr der „Grand Prize ‘Nicolas Firmenich de Violoncelle‘“ auf dem Verbier-Festival verliehen. Als Orchestermusikerin war Yina

Tong bereits auf renommierten Festivals wie dem Pacific Music Festival, dem Schleswig-Holstein Festival und dem Tanglewood Music Center auf der Bühne, wo sie unter der Leitung von Christoph von Dohnányi, Christoph Eschenbach, Ivan Fischer und Lorin Maazel und Michael Tilson Thomas spielte.

Seit 2013 ist sie stellvertretende Solocellistin bei den Lübecker Philharmonikern. Ebenfalls über den Preis freut sich das Blechbläserquintett der Heidekreis-Musikschule, das sich aus dem 17-jährigen Sönke Poller, dem 14-jährigen Timo Held (beide Trompete), dem 15-jährigen Jannis Schleier (Horn) sowie den bei-



Preisträger: das Blechbläserquintett der Heidekreis-Musikschule.

den 14-jährigen Arne Schiermeier (Euphonium) und Lennard Blackstein (Tuba) zusammensetzt. Leitende Lehrkraft ist Sönke Klegin. Im Wettbewerb „Jugend musiziert 2017“ schaffte es das Quintett über den Regionalwettbewerb zum Landeswettbewerb und weiter zum Bundeswettbewerb. Alle fünf Schüler bekommen schon von klein an Unterricht an der Heidekreis-Musikschule und sind in mehreren Ensembles und Orchestern aktiv.

Sönke Poller und Lennard Blackstein nehmen darüber hinaus an der „Studienvorbereitenden Abteilung“ teil. Der Unterricht in dieser Abteilung läuft an der Heidekreis-Musikschule in Zusammenarbeit mit den Musikhochschulen in Niedersachsen und ermöglicht es den Schülern, sich bei entsprechender Eignung intensiv auf ein Musikstudium vorzubereiten. Jährlich müssen hierfür praktische und theoretische Prüfungen vor einer Kommission, bestehend aus Hochschulprofessoren, absolviert werden.

Sönke Poller ist außerdem Mitglied im Landesjugendorchester. Dieses Auswahl-Orchester wird vom Land Niedersachsen initiiert. Die darin musizierenden Schülerinnen und Schüler kommen aus dem gesamten Bundesland und müssen sich in einem Probispiel für die entsprechenden Positionen qualifizieren. Jährlich stehen in mehreren Arbeitsphasen unter der Leitung von renommierten Gastdirigenten Konzertreisen im In- und Ausland auf dem Programm.

Wer eine Karte für dieses Konzert erwirbt, um junge Talente zu sehen und zu hören, fördert zugleich die Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen. Tickets gibt es im Vorverkauf bei in der Kulturstellmacherei, der Buchhandlung Vielseitig, der Schneverdingen-Touristik und im „familia“-Warenhaus. Der Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung des Schneverdingen Kulturvereins mit dem Atelier de Bruycker und der Bürgerstiftung. Übrigens: Besucher dürfen an diesem Abend mit dem Pkw bis zum Atelier vorfahren.

## Geld für Kommunen

Fördermittel fließen auch in Heidekreis

HEIDEKREIS. Viele Kommunen im Heidekreis kommen in den Genuss von Fördermitteln aus dem Städtebauförderungsprogramm. So weist sich CDU-Landtagsabgeordneter Dr. Karl-Ludwig von Danwitz darauf hin, daß Bispingen (133.000 Euro), Neuenkirchen und Schneverdingen (1,573 Millionen Euro) sowie Munster (267.000 Euro) mit Mitteln aus dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ planen können. Die niedersächsische Landesregierung hatte bekanntgegeben, Bundes- und Landesmittel in Höhe von 121,4 Millionen Euro bereitzustellen. Hinzu kommt der Eigenanteil der Kommunen in Höhe von 54,8 Millionen Euro sowie sogenannte „zweckgebundene Einnahmen“ in Höhe von 10,2 Millionen Euro. Damit ergibt sich ein Gesamtvolumen von 186,4 Millionen Euro, das die Städte und Gemeinden in ihre Entwicklung investieren werden.

„Das Städtebauförderungsprogramm ist jedes Jahr ein kleines Konjunkturprogramm für den ländlichen

Raum“, so von Danwitz zu den Geldern aus Hannover. Durch den Eigenanteil, der bei allen geförderten Maßnahmen von den Kommunen zu leisten sei, so der Abgeordnete, sei sichergestellt, daß nur Projekte unterstützt würden, die die Menschen vor Ort auch wünschten.

Das Ziel des Städtebauförderungsprogramms „Kleinere Städte und Gemeinden“ steht in Zusammenhang mit der „Bundesinitiative Ländliche Infrastruktur.“ Diese unterstützt Maßnahmen zum Erhalt und zur Entwicklung der ländlichen Infrastruktur, insbesondere zur Stärkung dünnbesiedelter und vom Bevölkerungsschwund betroffener Regionen. Städtebauliche Gesamtmaßnahmen zur Sicherung und Stärkung der öffentlichen Daseinsvorsorge überörtlich zusammenarbeitender oder ein Netzwerk bildender Städte und Gemeinden werden dabei besonders gefördert. Der Anteil der Fördermittel an der Gesamtsumme kann bis zu zwei Dritteln betragen.



Auch Cellistin Yina Tong erhält den Förderpreis der de Bruycker-Stiftung, Bürgerstiftung der Stadt Schneverdingen.

## Montag Blutspende

Termin am 27. August in Wietzendorf

WIETZENDORF. Zur Blutspende ruft das DRK jetzt für den 27. August auf: Am kommenden Montag können Freiwillige von 16.30 bis 20.30 Uhr in Wietzendorf in der Schule am Beekgarten zur Blutspende gehen und mit einem „kleinen Pikser“ viel Gutes tun. Allein in Deutschland werden pro Tag durchschnittlich 15.000 Blutspenden benötigt - darauf weist der DRK-Blutspendedienst auf seiner Internetseite hin. „Und damit das Deutsche Rote Kreuz diesen großen Bedarf decken kann, sind wir auf jede Blutspende angewiesen“, so das DRK.

Die Voraussetzungen zur Blutspende sind einfach: Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene mit einem Mindestgewicht von 50 Kilogramm ab 18 Jahren Blut spenden. Mehrfachspender dürfen generell bis zu einem Alter von 68 Jahren (bis zum 69. Geburtstag) Blut spenden. Erstspender können nach individu-

eller Entscheidung der Ärzte am Blutspendetermin vor Ort bis zu einem Alter von 64 Jahren (bis zum 65. Geburtstag) Blut spenden. Frauen können maximal viermal, Männer höchstens sechsmal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden muß ein Mindestabstand von acht Wochen (Tag der Blutspende plus 56 Tage) liegen.

Wichtig bei der Blutspende: Den Personalausweis nicht vergessen. Erstspender erhalten dann innerhalb von etwa zehn Tagen nach der ersten Spende einen Unfallhilfe- und Blutspenderpaß, in dem die Blutgruppe vermerkt ist und den sie künftig ebenso wie die Mehrfachspender zum nächsten Blutspendetermin mitbringen. Ebenso wichtig ist insbesondere bei heißer Witterung eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme vor der Blutspende.

## Tourismus: Für Projekt qualifiziert

HEIDEKREIS. „Katzensprung – Kleine Wege. Große Erlebnisse“ heißt das Projekt des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, das innovative Klimaschutz-Einzelprojekte in ausgewählten Naturparks unterstützt. Ziel ist es, den nachhaltigen Tourismus in Deutschland zu fördern. Der Naturpark Lüneburger Heide kann sich freuen. Er gehört bei diesem Bundesprojekt zu den fünf ausgewählten Naturparks, die

im Bereich Nachhaltigkeit eine Vorreiterrolle in Deutschland einnehmen. Mit dem vom Bundesumweltministerium initiierten Projekt sollen unter dem Slogan „Deine Sehnsuchtsorte sind nicht weit weg, Du findest sie im eigenen Land - nur einen Katzensprung entfernt!“ vor allem junge Menschen zum Urlaub im eigenen Land motiviert werden. Bereits Mitte 2017 hatte sich der Naturpark Lüneburger Heide in Kooperation mit der Lüneburger Heide

GmbH um die Teilnahme an dem finanziell geförderten Projekt beworben. Es folgte ein mehrstufiger Screening-Prozess in der Lüneburger Heide, bei dem klimaschonende Reiseangebote mit Leuchtturmcharakter gesucht wurden. Zu den Gewinnern dieses Durchgangs gehört beispielsweise „Tausendgrün's Waldkräuterei“ in Schneverdingen. Im Herbst werden die Projektverantwortlichen erneut zu einem Screening in die Lüneburger Heide reisen.

Ziel ist es dann, in Zusammenarbeit mit der Lüneburger Heide GmbH und dem Naturpark Lüneburger Heide, nachhaltige touristische Produkte zu entwickeln, zu testen und in die Kommunikation zu integrieren. Gleichzeitig wird es Schulungsangebote für touristische Leistungsträger geben. Weitere Informationen erhalten interessierte Partner ab Oktober dieses Jahres beim Naturpark und der Lüneburger Heide GmbH.

## Schützen

MUNSTER. Das Schwarze Korps der Bürgergilde Munster trifft sich am Freitag, dem 24. August, um 19 Uhr vor der Blockhütte auf dem Schützenplatz zur Korpsversammlung, die mit einem Grillen in gemütlicher Runde ausklingt. Es wird ein Kostenbeitrag für Essen und Trinken erhoben.

## Bauausschuß

NEUENKIRCHEN. Der Bauausschuß des Gemeinderats Neuenkirchen tagt am Dienstag, dem 28. August, um 18 Uhr im Vierständerhaus auf dem Schröers-Hof.

## Hinweise?

BISPINGEN. Gegen 16.20 Uhr fuhr ein Radfahrer am vergangenen Freitagnachmittag auf dem Radweg vom Bispinger Center Parks kommend in Richtung Bispingen. In Höhe der Jugendherberge wechselte er unvermittelt vor einem entgegenkommenden BMW auf die rechte Fahrbahn der Straße. Anschließend fuhr er ebenso unvermittelt wieder quer über die Straße auf den Radweg zurück. Dabei mußte der Fahrer eines VW Bora, der hinter dem BMW unterwegs war, mit seinem Wagen nach links ausweichen, stieß gegen die Leitplanke und verletzte sich dabei leicht. Wer Angaben zu dem Radfahrer machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizei in Munster unter Ruf (05192) 9600 zu melden.

## A cappella in Bispingen



Die Sommermusik in Bispinger Kirchen wird mit einem A-cappella-Konzert im Stil der King's Singers fortgesetzt: Am Freitag, dem 31. August, ist um 19.30 Uhr in der Olen Kerk das „Music Project Altmark West“ zu Gast. Dahinter verbergen sich sechs junge Sängerinnen und Sänger, die sich gemeinsam der ursprünglichen Form der Vokalmusik verschrieben haben. Seit mehr als 20 Jahren ist das Ensemble auf den Bühnen Deutschlands zu finden. Dabei sprechen Erfolge wie ein erster Preis bei der Internationalen Chorolympiade in Bremen (2004) und der 3. Platz beim internationalen A-cappella-Wettbewerb in Leipzig im Jahr 2008 für das musikalische Können der Vokalgruppe. Den sechs Frauen und Männern ist bei ihren Auftritten nicht nur der Spaß an der Musik anzumerken, sondern auch die Experimentierfreude, die Neugier und die sorgfältige Beschäftigung mit der Aufführungspraxis. Unter dem Motto „Triumphs of a cappella“ sind geistliche Werke von Orlando di Lasso, Madrigale der Renaissance sowie moderne Volksliedbearbeitungen und Pop Arrangements zu hören. Der Eintritt ist frei - um eine Spende am Ausgang wird gebeten.

Jeden Samstag ab 18.00 Uhr

## Großes Spanferkelbuffet

Live-Musik  
den ganzen  
Abend!

## im Snow Dome Bispingen

Mit Spanferkel, knusprigem Burgunderbraten, saftige Haxenstücke, deftige Kartoffelklöße, Sauerkraut, Rotkohl, Kartoffelsalat, Gurkensalat, Tomatensalat, Krautsalat, buntem Blattsalat und ofenfrischen Brez'n!

Für unschlagbare € **15,90!!!**

Ein frischgezapftes  
Original Hofbräu Bier 0,3l  
gibt es gratis dazu!

## WIR SIND UMGEZOGEN!

Sie finden uns:

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster  
(Zufahrt über die Paul-Ehrlich-Straße)

## Autoservice-Munster

Ihre freie Kfz-Meister-Werkstatt

Rehrhofer Weg 145 · 29633 Munster

Telefon 05192 986996-0 · Fax 986996-9

info@autoservice-munster.de · www.autoservice-munster.de





Verlagssonderveröffentlichung

# Heideblütenfest

23. bis 26. August 2018

in Schneverdingen

Die Organisation für das große Fest läuft bereits seit Wochen auf Hochtouren, und an jeder Ecke hört man in der Heideblütenstadt die Frage: „Wer wird neue Heidekönigin?“. Auf wen die Wahl in diesem Jahr gefallen ist und wer Schneverdingen und die Lüneburger Heide für ein Regentschaftsjahr repräsentieren darf, ist noch geheim. In wenigen Tagen wird das Geheimnis gelüftet und die junge Frau zeigt sich im purpurfarbenen Mantel und mit Heidekrone der Öffentlichkeit. Doch das ist nur ein Highlight des bunten Programms, das vom 23. bis 26. August jede Menge Spaß und Abwechslung beim Schneverdinger Heideblütenfest verspricht.

Mit einem Dämmererschoppen wird am morgigen Donnerstagabend ab 19 Uhr das Festwochenende in der Rathauspassage eingeläutet. Am Freitag starten um 20 Uhr gleich drei Veranstaltungen: So steht ein Open-air-Abend mit Live-Musik in der Rathauspassage auf dem Plan, an der Bühne am Turm landen die „Appletown Washboard Worms“ zum Konzert ein, und in der Innenstadt steigt die Megaparty im Festzelt.

Am Samstag geht es ab 14 Uhr auf der Freilichtbühne im Höpental weiter: Hier gibt es einen Familiennachmittag mit Spielangeboten für Kinder. Im Anschluß erfolgen die Generalprobe der Musicalaufführung „Eine Woche voller Samstage“ der Soltauer Theatergruppe, „Die Zeitlosen (siehe auch Artikel auf Seite 3) und die Krönung der neuen Heidekönigin. Ab 15 Uhr laden verschiedene Volksläufe zur sportlichen Betätigung ein. Am Abend kommen nicht nur die großen, sondern auch die kleinen Besucher auf ihre Kosten, wenn ein großer Lampionumzug mit musikalischer Begleitung durch die Stadt führt und mit einem Höhenfeuerwerk im Walter-Peters-Park endet. Im Anschluß daran wird in der Innenstadt bis in die frühen Morgenstunden bei Live-Musik auf verschiedenen Bühnen und mit dem einen oder anderen Getränk ausgelassen gefeiert.

Der Festsonntag startet morgens um 8.30 Uhr mit einem plattdeutschen Frühgottesdienst auf der Freilichtbühne im Höpen. Um 11 Uhr beginnen die Platzkonzerte in der Innenstadt und am Alten- und Pflegeheim „Der Tannenhof“, bevor um 12.30 Uhr der große Festumzug unter dem Motto „Schneverdingen, läuft...“ die



## Straßensperrungen

Während des Heideblütenfestes wird es in Schneverdingen wieder mehrere Straßensperrungen geben: Vom 24. August, gegen 11 Uhr, bis zum 27. August, gegen 9 Uhr, bleibt der Bereich Am Markt - Rotenburger Straße von der Kreuzung Am Markt bis zur Weststraße - gesperrt. Vom 24. August, gegen 16 Uhr, bis zum 27. August, gegen 9 Uhr ist die Schulstraße von der Kreuzung Am Markt bis zur Sandstraße sowie die Harburger Straße von der Einmündung in die Hauptkreuzung und das Gebiet Am Markt im Bereich der Verdener Straße von der Bergstraße bis zur Kreuzung Am Markt geschlossen. Vom 25. August, gegen 12 Uhr, bis zum 27. August, gegen 9 Uhr, ist die Verdener Straße von der Kreuzung Am Markt bis zur Bahnhofstraße und die Harburger Straße von der Neuen Straße bis zur Kreuzung Am Markt gesperrt. Und am 26. August von 8 bis 19 Uhr bleibt die Schulstraße durchgängig für den Verkehr geschlossen. Hinzu kommen einige kurzzeitige Sperrungen: Neue Straße von der Harburger Straße bis zur Schaftrift am 25. August von 14.30 bis 17.30 Uhr, die Schulstraße von Sandstraße bis Höpener Weg am 25. August von 14.30 bis 18.30 Uhr sowie die Bahnhofstraße durchgängig am 26. August von 9 bis 14 Uhr. Umleitungen sind ausgeschildert, Anliegerverkehr ist beschränkt möglich.

amtierende Heidekönigin durch die Innenstadt bis in den Höpen führt. Etliche Mitwirkende lassen den Umzug zu einer farbenfrohen und phantasievollen Parade werden. Ab etwa 15 Uhr startet erneut die Musicalaufführung „Eine Woche voller Samstage“ auf der Freilichtbühne im Höpental. Gegen 16 Uhr folgt als Höhepunkt die offizielle Krönung der neuen Heidekönigin. Der Festumzug macht sich anschließend auf den Rückweg in die Innenstadt, wo gegen 17.30 Uhr Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens und der Rat der Stadt Schneverdingen die frisch gekrönte Heidekönigin am Rathaus in Empfang nehmen.



## Irischer Abend

Stehen beim Dämmererschoppen auf der Bühne: „The Irish Pub Rovers“.

Als Auftakt zum diesjährigen Heideblütenfest hat sich der Stadtjugendring Schneverdingen etwas ganz Besonderes einfallen lassen. Am morgigen Donnerstag, den 23. August, wird in der Rathauspassage in der Innenstadt ein irischer Abend gefeiert. Dort sorgen die „The Irish Pub Rovers“ für Stimmung, eine der meist gebuchten Bands aus dem Bereich des Irish Folk. Die Musiker werden ab 19 Uhr irisches Flair in die Heide bringen. Als Vorguppe spielt ab 18 Uhr die Schülerband der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen, „Never Complete“.

Bei ihren Auftritten spielen die „Irish Pub Rovers“ irische Party-Songs, so wie man sie aus den dortigen Lokalen kennt - zum Tanzen und Mitsingen. Feurige

Pub-Klassiker, wunderschöne Balladen und tanzbare Tunes aus Irland und Co. - all das bringt Pub-Atmosphäre, irischen Charme und gute Laune in die Heideblütenstadt. Die passionierten Musiker haben zudem einige der bekanntesten Oldies, Countrysongs und Evergreens in ihrem abendfüllenden Programm. Der Sänger mit seiner „irischen“ Stimme und seinem Charme ist zugleich Entertainer, Gitarrist und Banjo-Spieler. Zusammen mit seinen Mitstreitern nimmt er das Publikum mit auf die „Grüne Insel“.

Die Band verspricht handgemachte Musik und pure Lebensfreude. Und für das leibliche Wohl ist bei diesem Konzert ebenfalls gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Der Ring für die Heidekönigin ist bei uns im Schaufenster zu bewundern!

**Sander-Mrowka**  
Uhren & Schmuck  
Verdener Straße 8-10  
Schneverdingen  
Telefon 05193 7003

**BLITZTAXI**  
05193 97 22 00 0  
www.blitz-taxi-schneverdingen.de 24h  
**GROSSRAUMTAXI**  
bis max. 8 Personen!  
Krankenfahrten aller Kassen

**Schneverdinger Heideblütenfest**  
23. bis 26. August 2018

Plaketten, Spendenpins und Programmhefte gibt's bei uns in der Tourist-Information!  
Vorverkauf bis einschließlich Samstag, 25. August 2018

HEIDEBLÜTE SCHNEVERDINGEN E. V.  
Rathauspassage 18 · 29640 Schneverdingen  
Telefon +49 5193 93 800 · www.heideblütenfest.de



Foto: Saskia Schutter



ksk-soltau.de

## Viel Vergnügen.

Wir wünschen Ihnen und allen Besuchern viel Spaß auf dem Schneverdinger Heideblütenfest.

Kreissparkasse Soltau

## lokalsport

# „Schon etwas enttäuscht“

TVJ-Bundesligafastballerinnen bei der DM in Ahlhorn auf dem 3. Platz

SCHNEVERDINGEN. Diesmal hat es nicht zur Goldmedaille gereicht: Mit dem dritten Platz bei der Deutschen Faustballmeisterschaft in Ahlhorn ist den Spielerinnen vom TV Jahn Schneverdingen aber dennoch ein zufriedenstellender Saisonabschluss gelungen. Die einzige Niederlage am DM-Wochenende setzte es im Halbfinale gegen den Gastgeber mit 1:3. Im Spiel um die Bronzemedaille behielt der TV Jahn gegen den TSV Dennach nach einem 3:1-Finalerfolg gegen den Ahlhorner SV.

Im Qualifikationsspiel gegen den TSV Calw startete Trainerin Christine Seitz zunächst mit Aniko Müller, Helle Großmann, Hinrike Seitz, Theresa Schröder und Laura Kauk in der Startformation. Auf nassem Rasen entwickelte sich das Spiel zunächst zu einem Angabenduell der beiden Nationalangreiferinnen Aniko Müller (TV Jahn) und Stephanie Dannecker auf Calwer Seite. Beide Abwehrreihen hatten große Probleme, die wuchtigen Schläge zu parieren und sauber ins Feld zu spielen. Die knappe Führung zu Beginn des Spiels konnten die Heideblütenstädterinnen bis zum 11:9-Satzerfolg über die Zeit retten.

Im zweiten Durchgang gingen die Schwarzwälderinnen zunächst mit 6:1 in Führung. Punkt um Punkt holten die Jahnlerinnen auf und egalisierten den Spielstand beim 6:6. Bis zum 10:10 war es weiterhin ein offener Satz, der durch zwei Punkte von Großmann und Müller zum 12:10 entschieden wurde. Damit war die Moral des TSV gebrochen und der dritte Abschnitt wurde zu einer klaren Angelegenheit für die Schneverdingen: Mit 11:5 machten sie ungefährdet den Halbfinaleinzug perfekt.

In diesem Spiel begann der TV Jahn gegen den Ahlhorner SV mit von Loh und Bremer in der Deckung. Im ersten Durchgang hatte der TV Jahn keinen Zugriff auf das Spiel. Der ASV punktete nach Belieben und die Angaben von Müller auf der Seite des TVJ waren harmlos und fehlerbehaftet. So ging der erste Satz mit 11:3 deutlich an Ahlhorn. Danach lief es für die Rot-Weißen zwar etwas besser, trotzdem konnte der auch der nächste Satz-



Trainerin Christine Seitz (re.) und ihr Team bei der Siegerehrung.

verlust, diesmal mit 8:11, nicht verhindert werden. Ein taktischer Doppelwechsel in der Abwehr, Schröder und Kauk kamen für Bremer und von Loh, brachte leichte Besserung. Müller fand nun besser ins Spiel und mit 11:8 gelang die Verkürzung auf 1:2-Sätze. Im dritten Abschnitt lagen die Oldenburgerinnen ständig in Führung und standen mit 9:6 bereits mit einem Bein im Finale. Die Jahnlerinnen, mittlerweile mit Großmann an der Angabe, zeigten aber Moral und glichen zum 9:9 aus. Dann hatten sie sogar selbst Satzballen, die sie aber in teilweise aussichtsreichen Positionen nicht nutzten. Im Gegenzug wehrten sie aber auch mehrere Matchbälle bravours ab. Mit dem maximalen Ergebnis von 15:14 sicherte sich der ASV letztlich mit einem erfolgreichen Angriff über Seitz den Einzug ins Finale.

Für den TV Jahn blieb am Sonntag nur das Spiel um Platz 3 gegen den Nordrivalen vom VfL Kellinghusen. Hier begann das Team mit Müller und erstmalig Alina Karahmetovic im Angriff, Seitz im Zuspield sowie mit von Loh und Bremer in der Abwehr. Den Jahnlerinnen war anzumerken, daß sie nach dem verpaßten Finale nun

unbedingt die Bronzemedaille, mit der sie auch gleichzeitig die erneute Qualifikation für den Europapokal im kommenden Jahr in der Tasche hätten, gewinnen wollten. Der ausgeglichene erste Abschnitt mußte beim Stand von 14:14 mit der letzten Angabe entschieden werden. Diese setzte TVJ-Angreiferin Müller nervenstark und unerreichbar auf die Seitenlinie. Mit der Satzführung im Rücken und nun Kauk für Bremer im Spiel agierten die Schneverdingen nun sicherer. Mit 11:7 gewannen sie auch den zweiten Durchgang nach anfänglichen Problemen.

Im dritten Satz kam dann noch der große Auftritt von Alina Karahmetovic, die bei ihrem DM-Debüt gleich vier sehenswerte Punkte im gegnerischen Feld unterbrachte und damit

maßgeblichen Anteil am 11:5-Erfolg hatte. Mit dem Endergebnis von 3:0 wurde das Ziel, ein Medaillengewinn, doch noch erreicht. „Am Samstagabend waren wir nach der Halbfinalniederlage schon etwas enttäuscht“, so Trainerin Seitz nach der Siegerehrung. „Mit dem Gewinn der Bronzemedaille und dem zusätzlichen 2. Platz beim Europapokal können wir mit der Saison aber dennoch zufrieden sein. Die anderen Mannschaften sind ja auch allesamt Spitzenteams und man kann von unserer immer noch jungen Mannschaft nicht erwarten, daß sie immer gewinnen muß“, betonte Seitz.

TV Jahn: Alina Karahmetovic, Luca von Loh, Merle Bremer, Aniko Müller, Helle Großmann, Aniko Müller, Theresa Schröder, Laura Kauk.

## Noch Plätze frei

TV Jahn: Aquakurse im Bewegungskörper

SCHNEVERDINGEN. Im Rahmen seines Kursprogramms bietet der TV Jahn Schneverdingen freie Plätze in seinen Aquakursen an. Das eigens für Gesundheitskurse errichtete Bewegungsbecken im Heidjers Wohl bietet mit seinem höhenverstellbaren Hubboden eine stufenlose Anpassung der Beckentiefe an die Bedürfnisse der jeweiligen Übungsgruppen. Im Bewegungsbecken können somit Flach- und Tiefwasserkurse angeboten werden.

Mit dem Präventionskurs Aquagymnastik bietet der TV Jahn Schneverdingen seit Jahren ein von den Krankenkassen anerkanntes und bezuschußbares Angebot zur Vorbeugung und Reduzierung spezieller gesundheitlicher Risiken an. Aquagymnastik beinhaltet ein konditions-

förderndes Training mit intensiven Belastungen des Herz-Kreislaufsystems und die Kräftigung der gesamten Muskulatur. Der Hauptteil der Stunde erfolgt im Flach- oder Tiefwasser, in dem schwimmerische und gymnastische Aktivitäten zu einem anspruchsvollen Trainingsprogramm miteinander verknüpft werden. Teilnehmer sollten sich bei ihrer Krankenkasse erkundigen, mit welchem Betrag sich die Krankenkasse an der Kursgebühr beteiligt. Die Kurse, die an verschiedenen Wochentagen angeboten werden, beginnen am Montag, dem 3. September.

Weitere Informationen gibt es in der TVJ-Geschäftsstelle unter der Telefonnummer (05193) 4835 oder auch im Internet unter der Adresse [www.tvjahn.de](http://www.tvjahn.de).

## Landesmeisterschaft

Die Landesmeisterschaft der U10-Faustballerinnen wird am kommenden Samstag ab 10 Uhr in Wangersen ausgespielt. Mit von der Partie ist auch der TV Jahn Schneverdingen, der zunächst gegen die Mannschaft des Gastgebers antreten muß. Die weiteren Gegner heißen Ahlhorn 1 und 2. Will sich der TV Jahn für das Halbfinale qualifizieren, muß das Team einen der ersten beiden Plätze in dieser Gruppe erreichen. Trainerin Petra Neppert ist zuversichtlich, daß dieses Vorhaben gelingt. Die andere Gruppe setzt sich aus den Mannschaften Essel, Selsingen, Brettorf und Diepenau zusammen.



Überzeugte in ihrem Debüt auf ganzer Linie: Alina Karahmetovic.

## TV Jahn rückt nach

SCHNEVERDINGEN. Die U16-Faustballerinnen vom TV Jahn Schneverdingen können dank eines Nachrückplatzes doch noch bei der Landesmeisterschaft in Düdenbüttel mitmischen. Dabei möchte die Mannschaft von Betreuer Eric Heil am kommenden Samstag ab 10 Uhr die teils überschaubaren Leistungen der Punktrunde vergessen machen und einen der ersten beiden Plätze belegen. Diese berechtigen zur Teil-

nahme an der Deutschen Meisterschaft Ende September in Hohenlockstedt. Die Vorrundengruppe der Jahnlerinnen hat es allerdings bereits in sich: Mit dem SV Düdenbüttel, TV Brettorf und TK Hannover wird der Einzug ins Halbfinale alles andere als ein lockerer Durchmarsch. In der anderen Gruppe treffen der Wardenburger TV, Ahlhorner SV, MTSV Selsingen und TuS Essenrode aufeinander.

# Denny Birkholz Dan-Träger

Schneverdinger Judoka gelingt in Hannover der große Wurf

SCHNEVERDINGEN. Es war ein langer Weg, doch nun ist der Schneverdinger Judoka Denny Birkholz am Ziel: Im Rahmen der diesjährigen Judo-Sommerschule in Hannover meisterte er die Prüfung zum 1. Dan. Seit Januar dieses Jahres hatten sich die Judoka Denny Birkholz und Jennifer Renken intensiv auf die Prüfung vorbereitet. Renken nahm in dieser Übungsphase die Rolle des „Uke“ ein. Somit diente sie dem Vereinskameraden Birkholz (Tori) bei der Prüfung als Demonstrationspartnerin, an der die judospezifischen Übungen ausgeführt werden.

Um die Prüfung zu meistern, besuchten die Judoka Lehrgänge und gingen mehrmals in der Woche zum Training. Unter anderem standen auch Kata-Lehrgänge in Holm Sepsen bei Friedhelm Iske, Träger des 6. Dan, auf dem Plan. Ebenfalls zur Vorbereitung auf die Dan-Prüfung wurden Bodenprogramm, Standprogramm und Spezialtechniken geübt. Das Standprogramm besteht aus sieben Würfen, die in verschiedenen Situationen demonstriert werden sollen. Ein weiterer Prüfungsteil sieht vor, daß sich der Prüfling seine persönliche Spezialtechnik aussucht, sie vorführt, erklärt und dabei auf bestimmte Aspekte, so zum Beispiel Zug- und Druckverhältnisse, eingeht. Hinzu kommen darüber hinaus auch Konte- und Kombinationstechniken. Birkholz beschäftigte sich hier speziell mit dem Tai-otoshi und arbeitete diesen Wurf detailliert aus.

Im Bodenprogramm müssen zukünftige Träger des 1. Dan Übergänge vom Stand in den Boden beherrschen und sich im Bodenkampf durch Hebel, Würger und Haltegrif-



Träger des 1. Dan: Denny Birkholz.

fe zur Wehr setzen können. Im Training ging es für Birkholz darum, die zu erwartenden Aufgaben aus dem Effeff zu beherrschen. Dazu nutzen die Judoka auch den „Dan-Freitag“ in Langenhagen, wo ihnen Carsten Tront, Markus Thom und Oliver Budzinski zur Seite standen. Sie halfen den beiden Braungurten bei der Orientierung im Dan-Programm. Mit Lehrgängen und intensivem Üben kam das Duo auf dreimal Training pro Woche. In der Judosommerschule in Hannover hatten Birkholz



Jennifer Renken und Denny Birkholz beim Wurf „O-soto-guruma“.

und Renken ebenfalls noch Zeit zum Üben, die beide ausgiebig nutzten. Dann wurde es ernst: Birkholz meisterte den Bodenteil herausragend. In der nächsten Einheit folgte dann die Kata, die die Schneverdinger ebenfalls mit Bravour bestand. Die Prüfer waren beeindruckt und brachten zum Ausdruck, daß die Schneverdinger Judoka mit weiterem Training durchaus bei Katameisterschaften antreten könnten. Das Potenzial wäre auf jeden Fall da. Birkholz und Renken freuen sich nun

bereits auf die kommenden Katalehrgänge, um weiterhin ausgiebig zu trainieren. Am letzten Trainingstag der Judosommerschule folgte der Prüfungsteil im Stand, in dem Denny Birkholz alle sieben Würfe vorführte und sein Können unter Beweis stellte. Auch diese Aufgabe erledigte er hervorragend. Damit bestand der Heidjer die Prüfung und nahm am Abend gemeinsam mit den anderen Prüflingen die Urkunde als neuer Träger des 1. Dan entgegen.

# Sommerlicher Ferienspaß



## Boßeln in Bispingen

Viel Spaß hatten rund 20 junge Bispingerinnen und Bispinger bei einer Boßel-tour des SPD-Ortsvereins. Im Rahmen der Ferienpaßaktion machten sich die Kinder auf die Tour durch die Luhewiesen. Gut eingecremt, mit Kopfschutz und Wasser versorgt, stellten sie sich der gut zwei Kilometer langen Strecke. Aufgrund der hohen Temperaturen am bisher heißesten Tag des Jahres mußten allerdings nicht nur Wasservorräte und Ausrüstung, sondern auch die Strecke angepaßt werden. Nach einer guten Stunde fanden sich alle unter schattigen Eichen zu einem gemütlichen Picknick auf dem Schulhof ein, um sich mit Würstchen, Laugenkastanien und erfrischender Wassermelone zu stärken. „Bispingen kann eindeutig als Hochburg des ostfriesischen Nationalsports gesehen werden“ scherzte Karin Einhoff, die den kleinen Wettbewerb für Kinder zwischen sechs und 14 Jahren organisiert hatte. Zur Überraschung gab es zum Abschluß auch noch für jeden Teilnehmer zwei Kugeln Eis aus der Eisdiele.



## Löschzwerge im Barfußpark

Gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern trafen sich am Samstag die Breloher Löschzwerge am Feuerwehrgerätehaus, um gemeinsam einen schönen Tag im Barfußpark in Egestorf zu erleben. Dort angekommen, galt es, bei bestem Sonnenschein, die knapp drei Kilometer lange Strecke auf unterschiedlichem Terrain zu erlaufen. Zwischendurch gab es immer wieder kleinere Stationen, bei dem die Besucher auch ihr Hör-, Tast- oder Sehvermögen auf die Probe stellen konnten. All diese Stationen nahmen die Mädchen und Jungen mit viel Geduld in Augenschein - auch die Schlamm-bäder für die Füße haben sie sichtlich genossen. Dabei war so manch einer erschrocken, wie es sich anfühlt, barfuß über Tannenzapfen oder anderes Geäst zu laufen. Am späten Nachmittag ging es zurück nach Breloh, wo zum Abschluß am Gerätehaus gegrillt wurde - Zeit zum Klönen für die Eltern, während die Kinder noch miteinander spielten.



## Medaillen zum Abschluß

Zu einem festen Bestandteil im Munsteraner Kinderferienprogramm ist der Tag bei der Jugendfeuerwehr und dem Jugendrotkreuz Breloh geworden. In diesem Jahr folgten 25 Kinder der Einladung ins Feuerwehrgerätehaus. Dort gab es an sieben Stationen ein buntes Programm von Geschicklichkeits-, Wissens- und Aktionsspielen. Auch wenn das Wetter an diesem Tag nicht konstant mitspielte, hatten die Kinder den gesamten Nachmittag über ihren Spaß an den Stationen. Vor dem gemeinsamen Abschlußgrillen überreichten die beiden Jugendwartinnen Claudia Richter (Jugendrotkreuz Breloh) und Stefanie Abraham (Jugendfeuerwehr Breloh) allen Kindern Teilnehmer-Medaillen.



## Landeszeltlager im Harz

Gleich zu Beginn der Sommerferien ging es für die Jugendfeuerwehren Bispingen und Hützel-Steinbeck sowie ihr Betreuungsteam ins Zeltlager in Wolfshagen im Harz, wo bereits zum 18. Mal das Landeszeltlager der Niedersächsischen Landesjugendfeuerwehr auf dem Plan stand. 2400 Nachwuchsbrandschützer, nicht nur aus Niedersachsen, sondern auch aus anderen Bundesländern, sowie Gastgruppen aus Kroatien und Belgien, verbrachten eine Woche bei bestem Wetter voller Aktivitäten: Orientierungsmarsch, Spiel ohne Grenzen, Schwimmwettbewerb, Indiaka-Turnier, Baumwipfelpfad und diverse Workshops ließen keinen Raum für Langeweile. Auch abends war immer etwas los im großen Essens- beziehungsweise Veranstaltungszelt. Es wurden Mister und Miss Zeltlager gesucht und gefunden, ebenso wie ein Dancing-Star. Die Jugendlichen forderten bei „Schlag den Landesjugendfeuerwehrwart“ André Lang heraus, eine Liveband sorgte für gute Unterhaltung, ebenso gab es eine große Abschlussparty mit DJ.



## Heide-Heimat erleben

Anpacken, Spaß haben und nebenbei etwas über die Heide-Heimat lernen: Das erlebten die Teilnehmer der zwei Naturpark-Sommercamps. Insgesamt vierundvierzig Kinder nahmen daran teil und konnten viel über Natur, Landschaft und Nachhaltigkeit im Naturpark Lüneburger Heide lernen und hautnah erleben. Die Teilnehmer zwischen zehn und 15 Jahren gingen auf Entdeckungsreise in die Kulturlandschaft des Naturparks Lüneburger Heide. Experten der Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz, der Stiftung Naturschutzpark und des Waldpädagogikzentrums in Ehrhorn beantworteten den neugierigen Kindern auf ihren Exkursionen in die Heide viele Fragen. Dabei konnten sie die ganze Woche über sichtbare und unsichtbare Grenzen überwinden: Kulturelle Grenzen, wenn die sozialen Hintergründe der Kinder aus unterschiedlichen Herkunftsländern am Ende der Campwoche keine Rolle mehr spielten. Persönliche Grenzen, wenn der Ekel vor Insekten nach dem Besuch des Wilseder Schulbauernhofes in Begeisterung für das Imkereiwesen umgeschlagen war. „Und geographische Grenzen, wenn auf den Exkursionstagen deutlich wurde, was wir alles vor der eigenen Haustür erleben und entdecken können“, resümiert der Projektleiter für Bildung und nachhaltige Entwicklung im Naturpark, Simon Hagmann.

## Spielbaustelle mit Musik

Am vorletzten Ferientag startete für 17 Kinder ein tonreicher musikalischer Spielbaustellentag in der MuMi 50 und in St. Martin in Munster. Ein Team aus Ehrenamtlichen und die Hauptamtlichen Maria Adamczak, Anja Kanzinger und Meike Müller-Bilgenroth organisierten diesen Tag wie immer in Zusammenarbeit mit Dr. Antje Ernst vom Spielmuseum Soltau. Nachdem die Kinder ihre Lieblingsinstrumente benannt haben, konnten sie an einer normalen Wohnzimmer-einrichtung Klänge und Töne ausprobieren. Eigene Rasseln wurden gestaltet, indem Plastikfläschchen mit einer Vielfalt an Gegenständen gefüllt wurden, Äste aus dem Wald wurden zu Klanghölzern verarbeitet, Tröten aus Papier und Trommeln aus Blumentöpfen und Seidentüchern hergestellt. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei - vor der Mittagspause in St. Martin übten alle das alte Volkslied „Es klappert die Mühle am rauschenden Bach“ ein und nahmen dabei die Klanghölzer und Rasseln in Gebrauch. Ein syrisches Teammitglied brachte seine Oud, eine arabische Kurzhalslaute zum Klingeln. Nachmittags startete eine Spielerunde und Tanzspiele im Schatten. Die Kinder waren begeistert und wollen im Herbst bei der nächsten Spielbaustelle zum Thema „Drachen“ wieder dabei sein.



# Rennen für guten Zweck

## Sonntag schwimmen in Wietzendorf Enten um die Wette

WIETZENDORF. Am kommenden Sonntag, dem 26. August, steigt in Wietzendorf wieder das große jährliche Entenrennen. Organisiert vom Förderkreis der St. Jakobi-Kirchengemeinde, werden rund 450 Enten die Wietze entlang schwimmen. Eingesetzt werden die Plastik-Enten um 14.14 Uhr an der Wietzebrücke in Halmern und schwimmen dann bis zu Brammers Landhotel „Zum Wietzetal“ in Reiningen um die Wette. Bis zum Eintreffen der Enten wird den Gästen allerlei geboten: Für das leibliche Wohl sorgt das Brammer-Team, es stehen Spiele für die Kleinen bereit und um 15 Uhr wird ein kleiner, enterreicher Gottesdienst der besonderen Art gefeiert, der vom Posanenchor Wietzendorf unterstützt wird. Letzte Startenten können Interessierte noch im Gemeindebüro zu den bekannten Öffnungszeiten erwerben, eine allerletzte Chance bietet sich am Samstag, dem 25. August, von 9 bis 11 Uhr in der Königstraße vor dem NP-Markt in Wietzendorf. Der Erlös der Aktion kommt der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinde in Wietzendorf zu Gute. Zu gewinnen gibt es viele Preise von örtlichen Unternehmen. Noch vor Ort werden die Gewinner bekannt gegeben und gegebenenfalls auch nachträglich benachrichtigt, sollten sie nicht anwesend sein. Die Veranstalter hoffen auf viele Gäste und einen spannenden Zieleinlauf.



Ins Wasser gelassen werden die Renn-Enten - hier ein Bild aus dem vergangenen Jahr - an der Wietzebrücke in Halmern.

## Blutspende

TRAUEN. Der DRK-Ortsverein Trauen lädt am kommenden Dienstag, den 28. August, von 16 bis 19 Uhr gemeinsam mit dem Blutspendedienst Springe im Dörfereinschaftshaus in Trauen zur Blutspende ein. Blut spenden kann jeder Gesunde ab dem 18. Lebensjahr. Die Vorlage eines Personalausweises ist erforderlich. Nach einer Untersuchung durch den Blutspendedienst erfolgt die Blutspende. Erstspender erhalten einen Blutspendeausweis mit ihrer eingetragenen Blutgruppe. Nach dem Aderlaß können sich die Spender nebenan im Feuerwehrgerätehaus mit belegten Brötchen, einer Suppe und diversen Getränken stärken. Das DRK Trauen ruft alle Erwachsenen dazu auf, etwas von ihrem Blut für Kranke und Verletzte zur Verfügung zu stellen, denn es werden dringen neue Spenden benötigt, um die Versorgung mit Spenderblut ausreichend und bedarfsgerecht zu sichern.

## Gegen Baum

MUNSTER. Aus bisher unbekannter Ursache kam in der Nacht von Freitag auf Samstag auf der Bundesstraße 71 zwischen Oerrel und dem Lintzeler Kreuz bei Munster ein Lkw nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte frontal gegen einen Baum. Der 37-jährige Fahrzeugführer aus Uelzen verletzte sich bei dem Aufprall schwer und wurde in ein Krankenhaus gebracht. Der entstandene Schaden wird auf rund 20.000 Euro geschätzt.

## neues aus der wirtschaft

### Venenmeßtage



Rund um die „Tage der Beingesundheit“ bietet die Löns-Apotheke in Bispingen ihren Kunden einen Venencheck an: Vom 27. bis zum 31. August laufen die Venenmeßtage, bei denen Interessierte schnell und präzise Auskunft über den Zustand ihrer Beingesundheit erhalten. Zum Einsatz kommt dabei ein modernes, schmerzfreies Infrarotlicht-Diagnoseverfahren. Dazu gibt es Wissenswertes zur Beingesundheit sowie Informationen zu Vorbeugung und Therapie. Interessierte sollten rechtzeitig einen Termin bei der Löns-Apotheke vereinbaren unter der Telefonnummer (05194) 6811. Experten raten übrigens, die Chance zur Früherkennung bereits regelmäßig ab dem 20. Lebensjahr zu nutzen, und nicht zu denken „das sitz' ich aus“, wenn die Beine schmerzen und die Knöchel anschwellen. Gerade das viele Sitzen und Stehen im Alltag ist Gift für die Beinvenen, und so hat hierzulande jede zweite Frau und jeder vierte Mann bereits Beschwerden. „Risiken erkennen, Venenveränderungen vorbeugen, Beschwerden lindern“ lautet daher das Motto der bundesweit durchgeführten Venenmeßaktion.

## Geld für Jugendwehr



Am vergangenen Donnerstagabend erhielt die Jugendfeuerwehr Dorfmark eine Geldspende in Höhe von 250 Euro von der örtlichen Firma Tibor Suck. Zuvor hatte sich das Unternehmen an der sogenannten „Cold Water Challenge“ beteiligt und in diesem Rahmen den Betrag für das Nichterfüllen dieser Herausforderung errechnet. Die Summe wollte der Betrieb - ganz im ursprünglichen Sinne dieser „Cold Water Challenge“ - für einen guten Zweck spenden. Schließlich entschied sich die Firma, die Dorfmarker Jugendfeuerwehr zu unterstützen.

Foto: Tabea Zillmann

## Schwarz überlackiert Glücksrallye endet

### Foto-Aktion in Soltau läuft bis 31. August

SOLTAU. Die erste Soltauer Glücksrallye nähert sich dem Endspurt: Nur noch bis zum 31. August können sich Interessierte an Aktion der Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau beteiligen und sich in der Marktstraße der Böhmestadt auf die Suche nach den vier Lösungswörtern machen, die dann auf einer Teilnahmekarte notiert und eingeworfen werden müssen.

Bereits jetzt ist bei Intersport Lange der Sammelkarton der „Bleiläuse“, die für ihr Projekt auch die Soltauer Interessengemeinschaft Handel und Gewerbe (IHG) als Unterstützer gewinnen konnten, gut gefüllt. Den Siegern winken attraktive Gewinne: Erster Preis ist ein 100-Euro-Einkaufsgutschein der IHG, zweiter Preis eine Familien-Jahreskarte der Felto-Filzwelt und dritter Preis eine Tour mit Nachtwächter Willi für zwei Personen.

Wenn Schulklassen Lust und Zeit für eine Innenstadt-Tour haben, können sie bei dieser Such-Rallye nach den Glücksfotos und den seitenverkehrten Buchstaben nicht nur Spaß haben, sondern lernen auch das Lesen - „und zwar ‚verkehrt herum‘ mit rund 80 Jahre alten Original-

Holzlettern, die früher im Buchdruck benutzt wurden“, erklärt Stefanie Gellweiler, Schriftenbeauftragte der Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau. In jedem der 20 teilnehmenden Geschäfte in der Marktstraße liegen Teilnahmekarten aus, und dort sind in den Schaufenstern auch die Bilder sowie daneben die seitenverkehrten Holzlettern zu finden, die - richtig zusammengesetzt - die Lösung ergeben.

Alle Teilnehmer können dann gespannt sein auf die Ziehung der Gewinner am 1. September um 19.15 Uhr auf der Bühne 2 beim Lichterfest: „Eine junge Glücksfee aus der Zuschauermenge wird dann ihres Amtes walten“, freuen sich die sieben Amateurfotografinnen und -fotografen Ines Hanke, Steffi Siemer, Marie Kalender, Steffi Gellweiler, Renate Gerstel, Lutz Tobias und Reinhard Riedel. Sie haben die Fotos für die Glücksrallye geschossen, die alle übrigens auch käuflich zu erwerben sind.

Nähere Informationen befinden sich auf den Zusatzschildern, Kontakt zu den Bleiläusen ist über die Internetseite [www.buchdruckmuseum-soltau.de](http://www.buchdruckmuseum-soltau.de) möglich.

## Ausbau straßenweise

### Glasfaser: Tiefbauarbeiten gestartet

WIETZENDORF. Das Celler Energieversorgungs- und Netzunternehmen SVO hat beschlossen, den Glasfaserausbau in Wietzendorf straßenweise umzusetzen, die Tiefbauarbeiten haben bereits am vergangenen Samstag begonnen. „Straßen, die in der Nähe einer bestehenden SVO-Glasfaser liegen, werden entsprechend ihrer Quote und Wirtschaftlichkeit an das SVO-Glasfasernetz angebunden“, erläutert ein Unternehmenssprecher.

Die SVO befindet sich derzeit noch in der Akquise für einen flächendeckenden Glasfaserausbau in Wietzendorf, dennoch habe sich die Geschäftsführung dazu entschlossen, bereits mit dem straßenweisen Ausbau im Kerngebiet von Wietzendorf und in den Ortsteilen Meinholz und Suroide zu starten. „Als erstes werden wir die Bewohner im Koppelweg in Wietzendorf und die Orte in Meinholz und Suroide an unser Netz anschließen, da wir dort eine Quote von deutlich mehr als 60 Prozent erreicht

haben. Die Tiefbauer sind bereits vor Ort und verlegen die Kabel und Hausanschlüsse, weitere Straßen und Ortschaften sollen folgen“, erläutert Marketingleiter Gerhard Dongowski. Für Wietzendorf bestehe weiterhin das Ziel, bis zum 31. August Vertragsabschlüsse für das Internet mit 60 Prozent der Hauseigentümer zu erreichen, so das Unternehmen. Im Hotel Hartmann in Wietzendorf berate ein Serviceteam alle Interessierten ausführlich, betont Dongowski.

Die SVO blickt auf langjährige Erfahrungen im Netzausbau für moderne Kommunikationstechnologien und in der Energieversorgung zurück und ist in der Region seit mehr als 100 Jahren ansässig. Eine Übersicht aller Gebiete, in denen sie einen Glasfasernetzanschluss bereits zur Verfügung stellt, ist im Internet unter [www.svo-net.de](http://www.svo-net.de) einzusehen. Auskunft erteilt das Unternehmen unter Ruf (05141) 21965000 oder per E-Mail an [internet@svo.de](mailto:internet@svo.de).



Die Polizei Schneverdingen sucht den Eigentümer eines Fahrrades, das am Sonntag, dem 12. August, in der Bahnhofstraße in Schneverdingen aufgefunden wurde und vermutlich aus einem Diebstahl stammt. Es handelt sich um ein mit schwarzer Farbe überlackiertes 28er Damenrad. Hinweise zum Eigentümer erbitten die Beamten unter der Telefonnummer (05193) 986850.

## immobilien

### Gewerbeflächen in Schneverdingen zu vermieten!

- Produktionsfläche inkl. Büro ca. 1.000 m<sup>2</sup> für Lebensmittelproduktion
  - Ladenfläche ca. 80 m<sup>2</sup> (für Imbiss oder Fleischerei geeignet)
  - Weitere Ladenflächen
  - Trockenlager
- Telefon 04131 2988121

### Frisch renovierte 3- & 4-Zimmer-Wohnungen zu vermieten!

kfh Immobilien Management GmbH  
Herr Kleeblatt  
Danziger Straße 64 · 29633 Munster

Vermietungshotline:  
0151 67806748  
E-Mail:  
t.kleeblatt@kfh-hv.de

## anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

### Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m <sup>2</sup> a)	kWh

### Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

## Hochbeet gespendet



Eine Spende über 500 Euro der Schneverdingen Jungunternehmer machte es jetzt möglich, ein Hochbeet für den Garten des Spielkreises „Die pfiffigen Spielmäuse“ Wesseloh anzuschaffen. Daraus wurde dann gleich ein ganzes Projekt, dank der in Wesseloh ansässigen Zimmerei Rainer von Fintel: Dieser ermöglichte den Kindern von der individuellen Planung bis hin zum Erstellen des kompletten Hochbeetes alles ganz genau mitzuverfolgen (Foto). Ein Höhepunkt war für die Kleinen der Besuch der Zimmerei: Dort zeigte ihnen der Inhaber sein Unternehmen, erklärte die verschiedenen Geräte und ließ die Mädchen und Jungen vieles selbst ausprobieren, beispielsweise den Umgang mit der Bügelsäge oder Nägel in Holz hämmern. Ebenso konnten die Kinder beim Bauen des Hochbeetes mit anfassern. „Eine weitere Überraschung erwartete uns, als das Hochbeet geliefert wurde“, so die Erzieherinnen Martina Schulz und Kerstin Seitz. Der Jungunternehmer Rainer von Fintel spendete dem Spielkreis zusätzlich ein zweites Hochbeet. Dieses hat als Besonderheit ein Sichtfenster bis zum Boden: „Hier können die kleinen Racker beobachten, wie und was im Boden mit den Samen und Pflanzen passiert“, so die Erzieherinnen, die sich zusammen mit den Kindern sehr über die Unterstützung gefreut haben.

# Schals und Kissen

Zwei neue Filz-Workshops in der felto in Soltau

SOLTAU. Kragenschals oder Armstulpen sowie Sitzkissen in verschiedenen Varianten stehen bei den nächsten Kursen in der Filzwelt auf dem Programm. Am Freitag, dem 24. August, von 18 bis 21.30 geht es zunächst um die Kleidungsaccessoires, am 7. September stehen von 18 bis 21 Uhr Sitzkissen im Mittelpunkt.

Nuno-Filzen heißt die faszinierende Technik des Einfilzens von feinen Wollfasern in Seidenstoff, um die es am kommenden Freitag geht. Daraus entsteht ein überraschendes neues Material: federleicht, weich, schmückend und zugleich wärmend. Passend zur Herbstgarderobe können so ein Kragenschal oder ein Paar Armstulpen gefilzt werden. Die Kombination von Gewebe und Wollfasern erlaubt besondere Strukturen und interessante Mustergestaltungen.

Zwei Wochen später, am 7. September, entstehen von 18 bis 21 Uhr bequeme und dekorative Sitzauflagen. Bergschafwolle ist das Material für robuste Kissen. Im Kurs entstehen daraus wahlweise dünnere Varianten zum Zusammenlegen oder stabile und rustikale Sitzauflagen, etwa für die Ofenbank. Das Design bietet individuelle Gestaltungsspielräume:



Zart und schmückend, weich und wärmend: Nuno-Filzen heißt die faszinierende Technik des Einfilzens von feinen Wollfasern in Seidenstoff.

mit oder ohne Locken, schlicht, dezent gemustert, in Naturtönen oder auch ganz bunt. Filzkissen aus Bergschafwolle sind auch outdoor-geeignet und können zum praktischen Begleiter auf Wanderungen oder Radtouren werden. Zu beiden Kursen bitte ein Handtuch und eine Plastik-

tüte mitbringen, zum Nuno-Filzkurs gerne auch eigene Seidentücher oder Reststoffe. Ansonsten ist Material in der Filzwelt vorhanden. Anmeldung und nähere Infos unter Ruf (05191) 9754943, per E-Mail an [filzen@filzwelt-soltau.de](mailto:filzen@filzwelt-soltau.de) oder persönlich am Filzwelt-Empfang.

# Zwei Radtouren in Wietzendorf

WIETZENDORF. Gleich zwei interessante Radtouren bieten die ehrenamtlich tätigen Radtourenleiter in Wietzendorf in den nächsten Tagen an. Am Sonntag, dem 26. August, geht es um 14 Uhr ab Rathausplatz zur rund 45 Kilometer langen Rundtour zum Haußelberg. Rund um den 118 Meter hohen Berg bei Müden im Naturpark Südheide

erstrecken sich schöne Heideflächen. Es wird in gemütlichem Tempo geradelt, auch Kinder in Begleitung Erwachsener sind willkommen. Die Teilnahme ist wieder kostenfrei. Verantwortliche Radtourenleiter sind und Michael Steinert und Georg-Wilhelm Witthöft. Am Freitag, dem 31. August gibt es um 18.30 Uhr ab Rathausplatz in gemächli-

chem Tempo eine spannende Feierabendtour unter dem Motto „Wietzendorfer Ziegel“. Die Rundfahrt endet nach etwa zwei Stunden wieder auf dem Rathausplatz, wo sich die Radler/innen beim Wietzendorfer Sommer unterhalten können. Die Teilnahme ist ebenfalls kostenlos. Verantwortlicher Radtourenleiter ist Heinrich Scheidler-Lütjen.

# Skulptur wird eingeweiht

„Der Wanderer“: Will Beckers arbeitet mit Jugendlichen

NEUENKIRCHEN. Zur Einweihung der Skulptur „Der Wanderer“ von Will Beckers lädt der Neuenkirchener Kunstverein Springhornhof am Freitag, den 24. August, um 19 Uhr ein. Bei der Veranstaltung sprechen Professor Dr. Martin Warnke (1. Vorsitzender), Carlos Brunchhorst, Bürgermeister der Gemeinde Neuenkirchen, der Künstler Will Beckers sowie Kuratorin Bettina von Dziembowski. Ort der Veranstaltung ist der Wald in der Nähe von Holtmannshof.

Derzeit sind im Springhornhof zwölf Jugendliche aus Italien, Mexiko, Serbien, Frankreich, Rußland und Deutschland zu Gast, um gemeinsam mit dem Künstler Will Beckers eine Skulptur am Rande eines Wäldchens bei Holtmannshof zu errichten. Die Arbeiten des 1967 geborenen Belgiers bestehen zumeist aus Naturmaterialien, teilweise verarbeitet in Verbindung mit Stein und Me-



Das Grundelement der Skulptur „Der Wanderer“ besteht aus Stahl.

tall. „Es sind ‚lebende‘ Kunstwerke, das heißt die natürliche oder auch eigens dafür angepflanzte Vegetation durchdringt und verändert sie im Laufe der Zeit“, erläutert eine Spre-

cherin des Kunstvereins. „Beckers Skulpturen sind von eindrucksvoller Größe, mitunter begehrbar und fungieren oft als Durchgang, Tunnel oder schützender Raum inmitten der Landschaft.“ Der Künstler beziehe jedoch nicht nur natürliche Prozesse in seine Werke mit ein; „immer wieder beteiligt er auch Menschen mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten als Mitwirkende, aber auch Mitgestalter.“

Die für die Neuenkirchener Kunstlandschaft geplante Skulptur „Der Wanderer“ besteht aus einem Grundelement aus Corten-Stahl, dessen Form und Proportion an einen großen Findling erinnern sollen. Quer über das Objekt wird eine Inschrift verlaufen, die sich direkt an den Betrachter wendet und auf natürliche Migrationsprozesse verweist, die weite Räume und große Zeitspannen umfassen. Rund um den „Wanderer“ werden Haselsträucher gepflanzt, die das Objekt im Laufe der Jahre immer stärker einfassen, überschatten und verdecken sollen.



Im Rahmen eines internationalen Jugendcamps erstellen Jugendliche gemeinsam mit dem Künstler Will Beckers eine Skulptur.

## stellenmarkt

**FRÜH MORGENS GELD VERDIENEN**

**EINFACH MEHR TASCHENGELD**

Die pünktliche und zuverlässige Belieferung der Zeitungsleser ist eine große logistische Herausforderung. Als Zeitungszusteller übernehmen Sie Verantwortung und sind Teil der langen Kette von der Nachrichtenbeschaffung und der Informationsaufbereitung, über die Zeitungsproduktion bis hin zur Belieferung der Leser. Damit bilden die Zeitungszusteller ein Fundament unserer vielfältigen deutschen Presselandschaft und Zeitungskultur.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir Sie als

### Mitarbeiter/in im Zustelldienst

in **Teilzeit** oder auf Basis eines **Mini-Jobs** für die Tageszeitung und/oder Anzeigenblätter

- Wir bieten Ihnen eine eigenverantwortliche, sichere und geregelte Tätigkeit in der Nähe Ihrer Wohnung.
- Arbeitszeiten jeweils von Mo.-Sa. bei freier Zeiteinteilung bis 6.00 Uhr oder Mittwoch und/oder am Wochenende in den Nachmittagsstunden.
- Guter Zuverdienst für Rentner, Hausfrauen und Berufstätige.

Zurzeit suchen wir für die Tageszeitung Mitarbeiter in **Trauen und Bispingen**

Zurzeit suchen wir für die Anzeigenblätter Mitarbeiter in **Soltau, Schneverdingen, und Hansahlen**



Druck- und Vertriebsgesellschaft GmbH & Co. KG  
Harburger Straße 63 | 29614 Soltau

Bewerben können Sie sich telefonisch bei Herrn Michael Treske unter 05191 | 808 180

Wir suchen für unsere Firma **Haushaltshilfen** in Wietzendorf auf 450,- €-Basis oder SV-pflichtig. Arbeitszeit nach Vereinbarung.  
Bei Interesse: **0162 2654126 oder 05196 3720613**

Für unsere Objekte in Schneverdingen, Soltau und Umgebung suchen wir **Reinigungskräfte m/w** ab sofort.  
**KNOP Walsrode**  
Glas- und Gebäudereinigung  
Telefon (0 51 61) 30 15

**Suche Fahrer/in** (Frühaufsteher/in) mit FS Kl. 3, gern rüstigen Rentner, für 3-4 Fahrten pro Woche, Grevenhof/Bremerhaven, auf 450,- € Basis.  
**Forellenteichwirtschaft Grevenhof**  
Telefon 05194 7580

Für unsere Tankstelle in Munster suchen wir zu sofort eine engagierte und zuverlässige **Aushilfe m/w** auch am Wochenende.  
Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Vorstellungstermin mit Herrn Maik Riggers:  
**HEM-Tankstelle, Soltauer Straße 5, 29633 Munster**  
Telefon 05192 888401 oder 05192 982110

**Zuv. Reinigungskraft** für Modehaus in Soltau gesucht. AZ: jeden Sa. 8.00-9.30 Uhr sowie Urlaubs- und Krankheitsvertretung. **Bewerbung unter Telefon 0172 3489127**

**Nettes Team sucht Verstärkung!**  
Suche flexible, zuverlässige **Reinigungskraft (m/w)** für kleines Hotel in Soltau, nach Bedarf, 2-3mal wöchentlich, max. 450,- €  
**Telefon 05191 98020**

**TIER HOTEL Heidehof GmbH**  
Unser Team braucht zum 1.9.2018 Verstärkung.  
**Mitarbeiter/in** für alle Arbeiten rund um Katze, Hund und ihre Menschen auf 450,- €-Basis gesucht. Wechseldienste, auch abends und am Wochenende.  
Kurzbewerbung per E-Mail oder per Post.  
Hasweder Weg 118  
29640 Schneverdingen-Insel  
Tel.: 05193 / 3080  
kontakt@tierhotel-heidehof.de  
www.tierhotel-heidehof.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir einen **Baggerfahrer/Baumaschinenführer (m/w)** in Vollzeit.  
Die Berechtigung zum Führen von Fahrzeugen und Führerscheinklasse C/CE sowie Montagebereitschaft sind erforderlich.  
**Rosinsky**  
Lohnunternehmen GmbH  
Bewerbung per Mail an: [info@rosinsky.de](mailto:info@rosinsky.de)  
Bahnhofstraße 41 · 29308 Winsen (A.)  
Tel. 05143 66668-0 · [www.rosinsky.de](http://www.rosinsky.de)

Wir suchen für unsere Tiefbauabteilung einen **Vorarbeiter m/w** und drei **Bauhelfer m/w** für den Bereich Rohrleitung und Kabelverlegung. Übertarifliche Bezahlung, Montagebereitschaft bundesweit, Führerscheinklasse BE erforderlich.  
Schriftliche Bewerbung bitte an **Tiefbauunternehmen M. Katzer Baudienstleistungen GmbH**  
Kabelverlegungen | Pflasterungen  
Withöpen 33 · 27389 Fintel  
Telefon 04265 2223726 · [matthias.katzer@ewe.net](mailto:matthias.katzer@ewe.net)



private kleinanzeigen

Alleinst. Frau, Mitte 50, sucht in Schnev. eine helle und gemütl. Wohnung...

Wir suchen eine 3-4-Zi.-Whg. in Svd. bis 500.- KM, EG, mit Terrasse wäre schön. 05163 3370741

Handwerker m. Fam., 4 Pers., sucht Haus in Neuenkirchen zu mieten. 05195 960267

Soltau, Nachmieter für 2-Zi.-Whg., 68 qm, 1. OG, Nähe Stadtmittel, Garage, zum 1.10.18 gesucht...

Hermannsburg/OT, freistehendes, stilvolles EFH in direkter Seelage, ca. 90 qm, Garage, Grund ca. 700 qm...

2-Zi.-Whg., Soltau, zentrale Lage, Nähe Schulen, Reha, Therme, Laminat, EBK, Stellpl. Keller, 320.- KM...

Frisch renovierte 3-4 Zimmer-Wohnungen in Munster zu vermieten. 0151 67806748

Neuenkirchen: vermiete eingezäuntes Gewerbegrundstück, 3000 qm, unbebaute Freifläche, komplett befestigt...

immobilien kauf / verkauf

Hermannsburg/OT, Baueckgrundstück, ca. 1.100 qm, voll erschlossen, Garage, Schuppen, Teich, Brunnen...

Meyer IMMOBILIEN logo and address: 29640 Schneverdingen - Verdener Straße 2

Private betreute SeniorenHaus/ Tages/Langzeit/Kurzzeit/App./Suiten frei 0162 1049635

Junger Lehrer aus Soltau sucht Baugrundstück oder Grundstück mit Altbestand in Soltau oder näherer Umgebung. 0171 1008923 oder 05191 9786411

Junges Ehepaar, bald zu dritt, sucht Haus zum Kauf in Schneverdingen oder OT, laufend instand gesetzt, von Privat 05193 9998010

stellenmarkt

Elektriker für kleine Aufgaben im Haus gesucht. 0175 8747942

Ich, m, 16 J., Kl. 10 Gym., gebe Nachhilfe in allen Fächern, Grundschule - Kl. 9, alle Zweige. Bin zuverlässig u. flexibel 05193 9664265

Vielseitiger Handwerker (Rentner) sucht Job, Arbeit, Haus-Hof-Garten, Führerschein vorhanden! Alles anbieten. 0176 51854916

tiermarkt

Weg. Sterbef. u. Umzug m. i. l. m. 8jhr. schw. Terrierhündin i. absol. gute! Hände (Garten) abgeben...

Golden-Retriever-Welpen, 15 Wo., su. Golden- oder Labrador-Welpen/Junghunde oder Welpen ähnlicher Größe zum gemeins. Toben, Spielen, Spaziergehen. 0162 2088309

sie & er

54 Caddy sucht Sie zum Kuscheln, Liebhaben plus (Sex), 40 bis 57 Jahre, bin mobil. Ich bin auch abenteuerlustig, Ruf da an, traut Euch 0152 53869751

Mann des Alleinlebens müde auf der Suche nach einer festen tiefen Partnerschaft. 05192 18457

Sie, solide, 1,68, naturblond, sportl., sucht ihn über 60, schlank und naturverb. für gemeinsame Unternehmungen, evtl. Tanzen? 0160 96271436

Schlanke Sie, 69, wünscht sich seriösen Freund oder Freundin. Chiffre 15186 Heide Kurier Soltau

Very - nice - ass - 1603 aus Munster. Halle, melde Dich mal bei mir, wäre super. Gerd 0160 91872160

Goldjunge verschenkt sich. Freidenker, Individualist, Künstler Natur. Habe endlich erkannt, das ein Nachfolger fehlt. Sie sind jung oder jung geblieben, Ihre Vertrauenswürdigkeit und Ihre äußere Hülle sind ok - ja dann fehlt nur noch die geheimnisvolle Verzauberung - Das Glück wird uns begleiten. Wir zwei werden ein Paar, es wird für alles gesorgt sein. Ein Mann, der seinen Weg geht. 05192 18457

urlaub

Ostseeinsel Usedom in Zinnowitz komf. Fewo'en frei vom 28.8.-1.9.; 2.9.-8.9. + ab 15.9. für 35-75.-/Übern., Hund willk. 04267 981177

Nordsee nahe Husum (Bordelum) sehr schöne Ferienwhg. für 2-4 Pers., 70 qm, Erdg., Terr., Fahr. uvm. Frei: 09.09.-16.09./ab 14.10. Homep. 04671 4298

WOHNMOBILVERMIETUNG TELEFON (05195) 96 09 91 WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

Ostseenehe in Lensahn, Zimmer, Frühstück, Nähe Grömitz, Dahme, Weißenhäuser Strand, Parkmöglichkeit, keine Kurtaxe 04363 1804 und 0171 1522021

sonstiges

Schreibtisch (120x72x70) aus Stahl 30.-, PC Rechner XP Professional VB, Monitor 47x27 cm VB, Drucker Brother HL 1450 s/w VB. 0177 2375803

Hofflohmart 1. + 2.9.18 von 10 bis 16 Uhr, Soltau Berliner Pl., gegüb. Schule, Haush.-Waren, Bekleidg., Dekos u.a. Ostern/Weihnacht., div. Pflanzen, Töpfe u.v.m.

Flohmarkt/Haushaltsauflösung am So. 26.08. von 10-15 Uhr. Möbel, Geschirr, Gläser, Fahrräder und vieles mehr. In Soltau, Harm-Tyding-Straße 5

Ich (weibl., 45 J., aus Fintel) kaufe gerne mit Ihnen oder für Sie ein. PKW ist vorhanden. Ich freue mich auf Ihren Anruf! 04265 2223119

Flohmarkt in der DRK-Kita Osterberg in Munster, Sonntag, 16. September, 14 bis 16 Uhr. Kaffee und Kuchen, Platzvergabe und Infos 05192 6097

Hof-Flohmarkt, Samstag, 1. September in Soltau/Ahlften, Am Berge 26/25/24. Raritäten und Besonderes, Antik, Kitsch, Kunst f. Haus und Garten, 10 bis 17 Uhr

Wer verschenkt Flohmarkt-Artikel? Alles was raus soll. Wird kostenlos abgeholt. Keine großen Möbel. Raum Schneverdingen Fintel. 0160 8052488

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos 0152 06059574

dienstleistungen

Erledige Ihre Arbeit im Garten und was rund ums Haus anfällt. Auch Steinreinigung. Telefon 0151 66366581

Baumfällungen u. -beschnitt aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorgung. Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

beilagenhinweis

Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:



Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, daß unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

heide kurier Ihr starker Partner in Sachen Werbung!

gesundheit

Entspannungskurse in Schneverdingen: Autogenes Training, Body-Check, Progressive Muskelentspannung, Fantasiereisen ...und mehr

familienanzeigen

30 Sportlich und auch klug, doch für den Antrag fehlt ihm der Mut. Auf jede Frage einen Rat, doch das Studium war keine Heldentat. Für seine großen Augen ist er bekannt und sitzt im Bad am Beckenrand. Am Samstag wird er 30, Hoffentlich wird ANDREAS MEIER endlich fleißig.

bekanntmachungen

Bekanntmachung der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom 25.08.2018 bis 07.09.2018

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR! Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen!

Table with columns: Truppenübungsplatz, Sperrzeiten, and details of restricted areas and times.

Örtliche Absperrungen durch Schilder/Schranken o. ä. sind jederzeit, auch außerhalb der o. a. Sperrzeiten möglich.

Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischeweg) sind nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei.

Table with columns: Truppenübungsplatz, Sperrzeiten, and details of restricted areas and times.

Munster, den 30.07.2018 Der Kommandant

notdienste

Allgemeine Rettungs- und Notdienste: Notruf für Notarzt, Rettungstransportwagen, Rettungshubschrauber und Feuerwehr Tag und Nacht. 112

Qualifizierter Krankentransport: Anforderung qualifizierter liegender Krankentransport über die Rettungsleitstelle. 05191 19222

Kreiskrankenhäuser - Heidekreis-Klinikum GmbH: Soltau, Oeninger Weg 30, 29614 Soltau. 05191 6020

Augenärztlicher Notdienst: Sonnabend, Sonntag und Feiertage 10.00 bis 16.00 Uhr. 04131 6722333

Zahnärztlicher Notdienst: von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr 25. und 26.8.2018

HNO-fachärztlicher Notdienst zu erfragen über: Kreiskrankenhaus Soltau. 05191 6020

Tierärztlicher Notdienst Altkreis Soltau: von Samstag, 25.8.2018, 14.00 Uhr bis Montag, 27.8.2018, 7.00 Uhr

Apotheken-Notdienst vom 25.8.2018 bis 31.8.2018: Soltau, Schneverdingen, Neuenkirchen, Bispingen, Fintel, Munster

veranstaltungen

Wo ist was los? SAMMLERMARKT für Briefmarken, Münzen, alte Postkarten. Flohmarkt Sonntag, 26. August Walsrode · Jawoll

# famila

besser als gut!

Endlich:

## DER BALL ROLLT WIEDER!



aus eigener Herstellung  
aus Norddeutschland  
**Frischkäse-**  
**zubereitung**  
verschiedene Sorten  
100 g je

~~1.69~~ spar **23%**  
**1.29**



**Tuc**  
**Cracker**  
verschiedene Sorten  
100-g-Packung je

~~1.09~~ spar **27%**  
**0.79**



**Dr. Oetker**  
**Bistro-Baguette**  
versch. Sorten, gefr.  
250-g-Packung je  
(100 g = 0.44 €)

~~1.89~~ spar **41%**  
**1.11**



aus Norddeutschland  
**Hela**  
**Gewürz-**  
**Ketchup**  
verschiedene Sorten  
800-ml-Flasche je  
(1 Liter = 1.99 €)

~~2.49~~ spar **36%**  
**1.59**



**funny-frisch**  
**Chipsfrisch**  
ungarisch  
250 g oder 4 x 50 g  
Packung je  
(100 g = 0.60/0.75 €)

~~2.29~~ spar **34%**  
**1.49**



**Red Band**  
**Fruchtgummi**  
oder **Lakritz**  
verschiedene Sorten  
100-500 Stück  
1000-1350-g-Dose je  
(1 kg = 2.47-3.33 €)

~~4.99~~ spar **33%**  
**3.33**



**Havana Club**  
**3 years** oder  
**Ballantine's**  
**Scotch Whisky**  
40% vol.  
0,7-Liter-Flasche je  
(1 Liter = 14.27 €)

~~12.99/13.49~~ spar **23/25%**  
**9.99**



Beim Kauf von zwei Kisten König Pilsener erhalten Sie ein Sixpack mit 6 Flaschen à 0,33 Liter gratis! Nur solange der Vorrat reicht!

**König Pilsener**  
20 Flaschen à 0,5 Liter  
24 Flaschen à 0,33 Liter  
Kiste je (1 Liter = 1.10/1.39 €)  
zzgl. 3.42/3.10 € Pfand

~~14.99~~ spar **26%**  
**10.99**



**Smoky Honig**  
**Rindersteak**  
herrlich rauchig-süß  
ein Genuss

**100 g**  
**2.22**



**Schinken-**  
**krustenbraten**  
vom Schwein,  
bratfertig mariniert  
oder natur

**1 kg**  
**3.99**



aus Norddeutschland  
**Zwetschen**  
Kl. I

**1 kg**  
**0.99**



**Ehrmann**  
**Almighurt**  
150 g oder  
**Almighurt**  
**praktisch und lecker**  
100 g  
verschiedene Sorten  
Becher/Squeeze-Packung je  
(100 g = 0.22/0.33 €)

~~0.59~~ spar **44%**  
**0.33**



**nutella**  
1000-g-Glas

~~5.49~~ spar **27%**  
**3.99**



**Coca-Cola\*,**  
**Fanta, Sprite**  
oder **Mezzo Mix\***  
\*koffeinhaltig, verschiedene Sorten  
12 PET-Flaschen à 1 Liter  
Kiste je (1 Liter = 0.71 €)  
zzgl. 3.30 € Pfand

~~12.49~~ spar **32%**  
**8.49**

**Mo. – Sa. 7 – 21 Uhr:** Munster | Schneverdingen | Uetze **Mo. – Sa. 8 – 20 Uhr:** Nienburg  
**Mo. – Sa. 8 – 21 Uhr:** Gifhorn | Hoya | Mellendorf | Neustadt am Rübenberge | Osterholz-Scharmbeck